

# Protokoll Vorstand Drachennest

Neufassung ab Oktober 2021

## Letzte Sitzung

Termin: 8.11.2022

Protokollant\*in: Konstantin/ eingepflegt von Sarah

Anwesend:

Yvonne	Hans	Käthe	Daphne	Sarah	Konstantin	Team	AGs
x	x	x	x		x	Walli	Isabell für AG Innen

Nächste Sitzung: 12.12.22

## Überblick Sicherheitsprüfungen und regelmäßige Schulungen

Was?	Wer?	Wie häufig?	Wann zuletzt?
Kinderspielgeräte	Mielke	jährlich	03.22
Elektrische Geräte	Mielke	alle 6-24 Monate	03.22
Gefährdungsbeurteilung	Mielke	4-5 Jahre	03.22
Betriebsärztliche Vorsorgeuntersuchung	Kölner Zentrum für Arbeitsmedizin	alle 3-5 Jahre	siehe Übersicht
Feuerlöscher	Brandschutz Grellmann	alle 2 Jahre	9.9.21
Rauchmelder etc.	Brandschutz Grellmann	jährlich	20.9.22
Trinkwasser	Uniklinik Köln	jährlich	Frühjahr 22
Erste Hilfe	1 Ersthelfer pro Gruppe (2020: ganzes Team)	alle 3 Jahre	25.01.2020
Lebensmittelhygiene/HACCP	Küchenkräfte	jährlich	Anfang 2021
Brandschutz Helferausbildung	Walli	alle 2-3 Jahre	23.01.2018
Kinderschutzbeauftragter	?		

## Erstellung internes Protokoll:

Alles einfügen, Überschriften entsprechend markieren, Inhaltsverzeichnis aktualisieren.

## Erstellung Protokoll für Eltern:

Interne Spalten (Grün) löschen, Tabelle eventuell breit ziehen, Inhaltsverzeichnis aktualisieren und unbedingt Personalüberschriften aus Inhaltsverzeichnis löschen!!!, Kopfteil mit Infos zu Sicherheitsprüfungen etc. evtl. löschen

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	2
<b>1 SICHERHEIT</b> .....	4
1.1 Rahmen-vertrag .....	4
1.2 Sicherheitsbeauftragter .....	5
<b>2 FINANZEN</b> .....	6
2.1 Finanzlage .....	6
TVÖD.....	8
2.2 Essens-kosten Team .....	9
2.3 Essen/Küche.....	9
2.4 Päd. Budget.....	10
2.5 Mietvertrag.....	10
2.6 Investi-tionen .....	11
2.7 Sparen.....	11
2.8 VWN.....	12
2.9 Endabrechnung, Planungsgarantie etc. ....	12
2.10 Forderung Flexibilisierung Öffnungszeiten .....	12
2.11 Antrag Fortbildung.....	13
<b>3 AGs</b> .....	13
3.1 Planung EA .....	14
<b>4 ELTERN-ARBEIT</b> .....	14
4.1 Eltern-gespräche .....	14
4.2 Elternabend .....	14
<b>5 BAU</b> .....	15
5.1 Baustunden.....	15
5.2 Bauwochen-enden.....	16
5.3 Mäuse kleines Haus .....	17

5.4 Bio-Tonne .....	18
5.5. Interne t kleines Haus .....	18
6 GRUND-LEGENDES .....	18
6.1 Gruppengröße .....	18
6.2 Kündigung Betreuungs-verträge .....	18
6.3 Mittwochs-betreuung .....	19
6.4 Schließzeiten .....	19
6.5 Auswahl von Kindern .....	19
6.6 Gesetz des Waldes .....	20
6.7 Krankheiten Kinder .....	20
6.8 Notbetreu-ung .....	21
6.9 Rausgehen .....	22
6.10 Kibiz-Reform .....	22
6.11 DGSVO .....	22
6.12 Elternbeiträge .....	23
6.12 Öffnungszeiten.....	24
7 VERSCHIEDENES.....	24
7.1 Nutzung von Räumen .....	24
7.2 Essen .....	24
7.3 Feste .....	25
7.4 Geschenke.....	25
7.5 Musik .....	25
7.6 Kinderschutz .....	26
7.7 Klimaschutz / Energiespar-Maßnahmen.....	26
7.8 Nohnfahrt .....	27
8 Covid-19.....	27
8.1 Covidtestungen .....	31

8.2 Baustunden und Corona .....	32
9 PERSONAL .....	34
9.1 Kasia .....	34
9.2 Auszeit Walli/Sabatical .....	36
9.3 Bildungs-urlaub .....	38
9.4 Weihnachtsgeld .....	38
9.5 Team-Vorstand .....	39
9.6 Impfungen .....	39
9.7 Personal-situation .....	40
9.8 Vermögenswirksame Leistung .....	42
9.9 Jobticket .....	43
9.10 Schwangeschaftsvertretung .....	43
9.11 Dienst- Jubiläum .....	43
9.12 Organigramm .....	44
BSP. ÜBERSCHRIFT 1. EBENE .....	44
Bsp. Überschrift 2. Ebene .....	44

4

Extern				Intern		
Datum	W e r ?	Verbleib	WV	Datum	W e r ?	Verbleib
1						
<b>SICHERHEIT</b>						
1.1						
<b>Rahmenvertrag</b>						
01.08.2020	J	Das ISG, mit dem wir über den Keks einen Rahmenvertrag				

	u l i a	abgeschlossen haben, kann die Prüfungen, die es bisher in regelmäßigen Abständen vorgenommen hat, nicht zusichern. Julia und Walli kümmern sich darum, dass die Prüfungen durch den ISG oder andere Dienstleister durchgeführt werden. Hinweise zu möglichen Dienstleistern gerne an Julia.				
8.11.2022	S a r a h	Rahmenvertrag mit Institut für Sicherheit wurde von unserer Seite gekündigt, da das Institut 2-3 Jahre keine Prüfungen gemacht hat. Offener Rechnung ( 55€) wurde von Käthe widersprochen.				
<b>1.2</b>						
<b>Sicherheitsbeauftragter</b>						
				15.05.2019		Axel hat diverse Mängel festgestellt und als Bericht an den Bauvorstand weitergeleitet. Es wird angeregt, dass es auch innerhalb des Teams einen Sicherheitsbeauftragten gibt der konstant auf die Sicherheit achtet, da die Begutachtungsintervalle sonst zu groß sind. Empfehlung ist es jede Woche eine kurze Sicherheitsbegehung zu machen. Es wird diskutiert dem Sicherheitsbeauftragten Intervalle vorzugeben. Kolja und Annette machen sich nochmal kundig wegen Empfehlungen für Intervalle und sonstige Randbedingungen.
				12.11.2019	K o l j a , A n n e t t e	Jasmin und Maria machen eine Sicherheitsschulung um die Funktion „Sicherheitsbeauftragte“ im großen und im kleinen Haus zu erfüllen. Dies wird vom Vorstand unterstützt, da nur so gewährleistet werden kann, dass Mängel zeitnah erkannt und behoben werden, da die Sicherheitsbegehungen zu unregelmäßig stattfinden.
14.12.2021	M a r i a	Chao ist neuer Sicherheitsbeauftragter. Braucht noch Einweisung. Fortbildung Sicherheitsbeauftragter?				
				27.09.2022	S a	Sicherheitsbeauftragte im Team sind Jasmin und Montana.

				r a h	Sicherheitsschulung erfolgt?
<b>2</b>					
<b>FINANZEN</b>					
<b>2.1</b>					
<b>Finanzlage</b>					
28.03.2018		<p>Bis zum Ende des Kitajahres 2018/19, also bis zum 31.7.2019, ist vom Gesetzgeber die sogenannte Rücklagendeckelung für Kitas aufgehoben, die besagt, dass Kitas nicht zu viele KiBiz-Rücklagen bilden sollten. Das heißt, bis dahin stört es niemanden, wenn wir zuviel Geld auf dem Konto haben. Die zusätzlichen Landesmittel müssen nicht bis zu einem bestimmten Stichtag ausgegeben werden.</p> <p>Die Frage aus der Elternschaft, ob dank des Geldsegens die Mitgliedsbeiträge gesenkt werden können, wird vom Vorstand erst einmal vertagt. Die Vereinsbeiträge finanzieren die laufenden Kosten, die ja nicht gesunken sind. Die zusätzlichen Finanzmittel sollen für andere Dinge als die laufenden Kosten der Kita aufgewendet werden.</p>	14.03.2017	Außerdem wird es eine Rückforderung geben für das Kitajahr 2015/2016 in Höhe von ca. 5000 Euro aufgrund zeitweise unbesetzter Kita-Plätze aufgrund des Wegzugs von drei Familien/5 Kindern im Laufe des Kitajahres.	
				14.11.2017	<p>Kosten für Küche/Essen: Der Vorstand stellt fest, dass Küchenpersonal aus öffentlichen Geldern finanziert werden darf und nicht über die von den Eltern bereitgestellten Essensbeiträge abgedeckt werden muss.</p>
14.10.2019	A n t j e	<p>Entgegen der ersten Prognose für die Kosten 19/20 wird statt eines Gewinns ein monatliches Minus von - 1.1612 € erwirtschaftet. Dies ist unter anderem auf einen Fehler in der Übersicht der Personalkosten zur zu führen. Hier wurde ein Posten gänzlich nicht aufgeführt.</p> <p>Daher müssen wir sparen! Ab sofort! Folgende Maßnahmen sind angedacht, bzw. müssen auf dem nächsten EA besprochen werden:</p> <p>Fördermitgliedschaft: Unbedingt dazu die Werbetrommel schlagen! Barbara erstellt einen Beitrittsantrag.</p> <p>Turnhalle: Das Einsparpotential liegt pro Monat bei 238 €. Möglich ist die Halle statt 3 h lediglich 1,5 h zu nutzen, dazu wäre der Vermieter bereit. Klärung auf dem nächsten EA ob die Kosten dazu auf die Eltern umgelegt werden können (ca. 3€/Kind). Wenn die Eltern dies ablehnen wird die Halle</p>			<p>Personalkosten: Mit Wolfgang absprechen ob er auf 20h/Woche reduzieren würde.</p> <p>U3 Pauschale: Mit Walli absprechen ob ein weiteres U3 Kind (Wechsel 2020 ins große Haus, demnach Geboren vor Nov 17) schnellstmöglich (spätestens Jan 20) aufgenommen werden kann. Die Aufnahme eines U3 Kindes ab Januar 20 ermöglicht die Beibehaltung des Einsparpotentials gleich einer Kürzung des Weihnachtsgeldes um 45%.</p>

	<p>schnellstmöglich gekündigt.</p> <p>Musik: Monatliche Beiträge von 16,50 € pro Elternteil würden die Kosten eines Musikpädagogischen decken, 3h/Woche. Beides Thema auf Elternabend 17.10.2019.</p> <p>Folgende Budgets werden festgelegt:  Instandhaltung: 150€/Monat. Ausgaben werden mit Bauvorstand eng abgesprochen. Baumarktstunden sind keine Baustunden!  AG-Verein: 300€ Jahresbudget. Finanzierung der Erziehergeschenke über Eltern.  Anschaffungen: Müssen über Vorstand beantragt werden.  Putzmittel werden über Sammelbestellung gekauft.</p>			
01.08.2020	<p>- Der Änderungsbescheid der Stadt Köln kam 12/19. Antjes Prognose Anfang des Kitajahres 19/20 bestätigt sich dadurch. Es werden 8.800 Euro/a zusätzliche U3-Pauschalen gezahlt.</p> <p>- Küchenkonto Stand der Dinge: durchschnittlicher monatlicher Verbrauch sind 250 Euro, überwiesen werden aktuell nur 50 Euro. Aktuell besteht noch ein Polster von 3.885 Euro, welches bei stabilen Ein- und Ausgaben erst in ca. 1,5 Jahren aufgebraucht wäre. Antje behält die durchschnittlichen Ausgaben im Blick. Voraussichtlich kann der monatlich überwiesene Betrag von 50 Euro gehalten werden, so dass August 2020 noch ein Polster von c. 2.400 Euro besteht.</p>		12.11.2019	<p>Tamara berichtet aus dem Suchprozess für das 12. Kind im kleinen Haus. Es wurde durch die Kinderfinder in Abstimmung mit Walli und den Erzieherinnen im kleinen Haus entschieden unterjährig ein U2-Kind aufzunehmen. Hierbei wird ganz klar von den Erzieherinnen gesagt: das ist eine absolute Ausnahme – da so die Kürzung des Weihnachtsgeldes verhindert werden kann.</p> <p>Die Entscheidung für das U2-Kind fiel, da es zwei Geschwisterkinder gibt, welche im Kitajahr 20/21 in kleine Haus kommen, aber die Familien schon früher eine Betreuung suchen. Da beide Familien großes Interesse bekundet haben werden nach einiger Diskussion bzgl. der Sozialverträglichkeit des Vertragsbeginns vor Betreuungsbeginn folgende Rahmenbedingungen für die Aufnahme festgelegt:  Vertragsbeginn ist der 01.01.2020  Betreuungsbeginn ist der 01.3.2020  Sollten beide Familien unter diesen Umständen Interesse entscheidet das Los.</p> <p>Die Finanzplanung wird aufgrund der neuen Situation (12.Kind) aktualisiert. Des Weiteren werden die Personalkosten im Dezember aufgrund einer OP von Steph und der daher gezahlten U1-Umlage niedriger ausfallen.</p>
			16.04.2020	<p>Der Vorstand berät über das Budget für das Kitajahr 20/21: Rücklagen sollen langsam wiederaufgebaut werden (bis zu 1000 € / Monat). Für das pädagogische Personal wird ein Betrag aufgebracht, der die Verlängerung des Vollzeit-Vertrags von Montana Kuhn und einen Bufdi ermöglicht.</p>
14.09.2020	<u>Bilanz 19/20</u>			

	<p>- ist weitgehend ausgeglichen und wird auf der MV vorgestellt.</p> <p>- die Abschläge der Stadt Köln für das 12. Kind im kleinen Haus werden erst mit der Endabrechnung in ca. 4 Jahren gezahlt werden.</p> <p><u>Finanzplanung 20/21</u></p> <p>- sieht einen Aufbau der Betriebsmittelrücklagen um 1000 Euro pro Monat vor</p> <p>- Antjes Nachfolgerin soll nach einem halben Jahr überprüfen, ob die Essensausgaben wesentlich weniger betragen, wenn kein Frühstück gekauft wird. Dann könnte der Essensbeitrag ggf. angepasst werden. Aktuell sollte aus Sicht des Vorstands diese gering zu erwartende Reduktion des Essensbeitrags als Inflationsausgleich betrachtet werden. Antjes Nachfolgerin müsste weiterhin darauf achten, dass das Frühstück auch bei Wiedereinführung finanzierbar bleibt.</p> <p>-Anschaffungen: Staubsauger gr. Haus (vertagt, aber dieses KitaJahr ca. 350 Euro), Matratzenlager (ca. 500 Euro), Küche kl. Haus (ca. 1000 Euro), Stühle gr. Haus (ca. 360 Euro, durch Walli bestellt), neue Kissen (vorerst abgelehnt)</p> <p>- Geschenke fürs Team wie 20/21 finanzieren?, letztes Jahr moneypool: Kathrin Weiser hatte 19/20 ein minus von 18 Euro, diese werden gegen Eigenbeleg erstattet. Vorschlag von Antje: Geschenke wie letztes Jahr finanzieren (über Elternschaft mit moneypool), Thema in die Elternschaft zur Abstimmung geben</p>				
<b>TVÖD</b>					
			02.09.2022	<b>Y</b>	<p><b>Tariferhöhungen</b> beachten!</p> <p>Im Juni 2022 erfolgten allgemeine Tariferhöhungen, die wir mitgehen. ProVedi kümmert sich um die Anpassung und informiert uns als Vorstand über den Zeitpunkt und die Abwicklung. Im Auge behalten, ggf. nachfragen.</p> <p><b>Verträge von allen anpassen</b></p> <p>Randbemerkung: Jasmin hat als einzige einen Tarifvertrag, alle anderen sind angelehnt an TV</p>
			8.11.2022	<b>S</b>	Wir werden die Tariferhöhung an die Mitarbeiter weitergeben



					<p><b>a</b> <b>r</b> <b>a</b> <b>h</b></p> <p>Dies wird erst kommuniziert und umgesetzt, wenn es offiziell ist, evtl. Anfang Dezember. Update von Hans bezüglich Kosten: Mit dieser Erhöhung machen wir ein Minus von ca. 7k€ gegenüber Planung Achtung: Mitarbeiter erhalten zwei zusätzliche Erholungstage, welche Sie in eigener Initiative beantragen müssen, diese Tage können nicht ins nächste Jahr wandern (haben wir Hinweispflicht?) Da die Tage rückwirkend zum Januar erst ab Dezember genommen werden können, wird es vermutlich für das erste Jahr eine Ausnahme geben.</p>
			8.11.2022	<p><b>S</b> <b>a</b> <b>r</b> <b>a</b> <b>h</b></p> <p>Wir werden Provedi beauftragen, die Entgeldstufen automatisiert zu erhöhen, da dies in der Vergangenheit oft vergessen wurde.</p>	
<b>2.2 Essenskosten Team</b>					
3.11.2014	<p>Weihnachtessen: Der Vorstand bittet das Team, den Vorstand vorab über diese Kosten zu informieren. Betriebsausflug: Mitbeteiligung von 10,- pro teilnehmende Person. Bar ausgezahlt mit Eigenbeleg. In Zukunft soll auf der ersten Vorstandssitzung im Kitajahr kurz über Betriebsausflug und über Weihnachtsfeier entschieden werden. Ergänzung 29.9.2016: Das diesjährige Weihnachtessen wird wie schon im Vorjahr vom Vorstand mit 300 Euro gegen eine Rechnung unterstützt.</p>		24.08.2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestätigung der geltenden Beschlüsse:</li> <li>• Für Betriebsausflüge werden 10 Euro bezuschusst gegen Quittung oder Eigenbeleg#</li> <li>• Bezuschussung der Weihnachtsfeier des Teams mit 300 Euro</li> </ul>	
14.03.2017	<p>Verpflegungskosten Team Der Vorstand weist darauf hin, dass die Kita/der Verein keine Verpflegungskosten für das Team an Konzeptionstagen übernehmen kann. Eine solche Kostenerstattung würde einer unlauteren Lohnzusatzleistung entsprechen, die steuerpflichtig wäre. Folglich müssen die Teammitglieder an Konzeptionstagen anfallende Verpflegungskosten alleine tragen.</p>		14.12.2017	<p>Essensgeld Das Essensgeld ist in dieser Höhe eigentlich zu niedrig und müsste angehoben werden. Das stellt sich als schwer vermittelbar dar. Als Lösung soll die Teilnahme am Mittagessen als Teil der pädagogischen Arbeit ins Konzept aufgenommen werden. Außerdem wird von Barbara und Ute eine entsprechende Ergänzung für die Arbeitsverträge entworfen.</p>	
<b>2.3 Essen/Küche</b>					
02.09.2015	<p>MV: Das Essensgeld wurde auf der Mitgliederversammlung auf 70 Euro für das erste Kind und 60 Euro für das 2. Kind festgesetzt.</p>				

10.12.2018		Personalkosten Küchenkräfte können von KIBIZ-Zuschüssen finanziert werden (Auskunft von Hr Dehnert 2017)			
				15.05.2019	AG-Essen Kochvertretung ist etwas vorgeprescht und hat darum gebeten dass alle die Kochvertretungen ein Gesundheitszeugnis vorlegen. Die bisher laufende Regelung ist dass den kochenden Eltern das Vertrauen ausgesprochen wird. Es wird den Eltern und den Kochdiensten weiterhin das Vertrauen ausgesprochen. Walli spricht noch mal mit Eva Kraiss.
				18.10.22	S a r a h Der Betrag, der monatlich auf das Küchenkonto überwiesen wird, wird von 300€ auf 250€ reduziert, da sich hier ein Plus angesammelt hatte. Daphne hat das Konto im Blick und überweist bei Bedarf wieder mehr.
<b>2.4 Päd. Budget</b>					
24.08.2020		Budget 20/21: Großes Haus (220 Euro), Kleines Haus (110 Euro) pro Monat			
07.10.2020		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei der Anfrage des Teams zur Nutzung des pädagogischen Budgets ging es vor allem auch um die Anschaffung von Kissenbezügen <ul style="list-style-type: none"> <li>□ 24 Kissen mal 5 Euro: 125 Euro wären ok aus Anschaffungen, aber kein päd. Budget</li> </ul> </li> <li>- Bücher und Bastelmaterial sind fraglos pädagogisches Material</li> <li>- Um Nachholbedarf aus dem Corona-Stau gerecht zu werden, können wir das Budget dementsprechend erhöhen</li> <li>- Wenn am Ende des Jahres Mehrausgaben notwendig sind, dann werden wir einen Weg dafür finden (zur Not aus Rücklagen</li> </ul>			
<b>2.5 Mietvertrag</b>					
10.09.2019		Nebenkostenabrechnung immer an Mieterschutzbund zur Prüfung geben			
2019		Der Vorstand weist darauf hin, dass die Staffelung des Mietvertrags für das Große Haus 2020 ausläuft. Diese Staffelung wurde 2010 eingeführt aufgrund außerordentlicher Modernisierungskosten.			
17.11.21	K o n s t a n	Frau Hammes (Vermieterin) möchte aufgrund der ausgelaufenen Staffel einen neuen Mietvertrag aufsetzen. Der Vorstand vereinbart den neuen Vorschlag vom Mieterschutzbund, insb. die Rechtmäßigkeit einer neuen Staffel zu prüfen.			

	ti n				
17.11.21	K o n s t a n t i n	Die Kosten für die Notreparatur von ca. 400 € für den Rohrbruch im Keller fordert der Vorstand von der Vermieterin zurück.			
<b>2.6 Investitionen</b>					
				08.01.2020	W o l f g a n g  Die zusammengesicherte Küche im kleinen Haus wurde in der letzten Hygienebegehung bemängelt, sie wurde notdürftig repariert. Walli befürchtet einen erneuten unangekündigten Besuch des Gesundheitsamtes in naher Zukunft. Die Küche muss in Angriff genommen werden. Wolfgang informiert sich und legt Kosten vor.
					K o n s t a n t i n ?  INOS zu neuer Küche fehlen
				27.09.2022	S a r a h  Es gibt einige Anschaffungen, die gemacht werden müssen: - Rädchen großes Haus: es soll Jahr für Jahr ein Neues angeschafft werden - Walli braucht einen neuen Computer, der alte ist kaum noch zu gebrauchen - das Team wünscht sich außerdem ein Gartenhaus für das gr. Haus - Erneuerung ‚Forscher-Ecke‘ gr. Haus (-> Walli sucht Preise raus mit Prio)
<b>2.7 Sparen</b>					
				08.01.2020	- Markenprodukte durch Sparprodukte ersetzen -> wird vom Vorstand begrüßt - Windeln aus Wickelkinder-Kasse bezahlen (95 Euro/m)

					werden aktuell aus den Elternbeiträgen bezahlt) -> wird vom Vorstand abgelehnt, denn es soll keine Gegenrechnung angefangen werden
<b>2.8 VWN</b>					
			04.02.2020		Verwendungsnachweis 2014/15 Antje sitzt gerade am Verwendungsnachweis 2014/15, der kürzlich durch die Stadt freigeschaltet wurde und von Provedi vorbereitet wurde. Es ist noch einige Arbeit, fehlende Infos zusammenzutragen. Zur Info: Stand jetzt: Wir hatten weder für 2014/15, noch für 2015/16 Kibiz-Rücklagen (die begrenzt sind und beim Verwendungsnachweis Probleme machen würden, wenn Grenze überschritten worden wäre) sondern vielmehr einen „Vereinskredit“, den der Verein des Drachennest der Kita in diesen Jahren fiktiv gegeben hat, der als Puffermasse dient.
<b>2.9 Endabrechnung, Planungsgarantie etc.</b>					
			16.09.2020	J u l i a	Zahlungen für das 12. Kind im kleinen Haus im Kitajahr 10/20 kommen wohl erst mit der Endabrechnung, d.h. evtl. 5 Jahre später. Die Monatlichen Abschlagszahlungen für 20/21 werden auf Basis der Planungsgarantie berechnet. Diese wiederum basiert auf der Ist-Belegung des Vorjahres. Hier war die Belegung bei uns durch das 12. Kinder ja höher als normal. Formal steht uns das Geld zu, ist aber in Kibiz an die Warteliste (bei little bird) gebunden. Wenn man Kinder, die auf der Warteliste stehen, nicht aufnimmt, obwohl man könnte, kann die Planungsgarantie ausgesetzt werden. Bisher gab es noch keine Überprüfungen der Wartelisten oder ähnliches. Allerdings gibt es die Planungsgarantie auch erst seit 2015/2016 und die Endabrechnungen ab diesen Jahren gibt es ja noch gar nicht. Lange Rede, kurzer Sinn. Wir sollten dieses Geld in die Kibiz-Rücklagen tun. Wenn wir es dann doch behalten dürfen, umso schöner. Im besten Fall würden wir dann mit der Endabrechnung 19/20 die Kindpauschalen für das 12. Kind bekommen und bei der Endabrechnung 20/21 keine Rückzahlung leisten.
<b>2.10 Forderung Flexibilisierung Öffnungsze</b>					

<b>iten</b>					
02.09.2022	Y v o n n e	Forderung für <b>Flexibilisierung der Öffnungszeiten</b> - 10.000 Euro  Wir erhalten das Geld, wenn wir eine halbe Stunde früher öffnen, hat Walli herausgefunden. Diese Förderung haben wir bereits einmal erhalten. Weitere Förderungen sollten automatisch passieren, heißt: Geld dafür käme ohne neuen Antrag. Ist aber nicht erfolgt.  (KiTa hat Mo., Di., Do., Fr. schon um 07:15 Uhr geöffnet.)			
<b>2.11 Antrag Fortbildung</b>					
20.05.2021	J u l i a	Bewilligungsbescheid für Fortbildung erhalten	VWN bis 15.02. 2022 über kibiz.w eb		
				18.10.2022	S a r a h Es gibt über den Pari noch Fördergelder für Fortbildungen für dieses Jahr: Hans war in Kontakt mit H. Dehnert und hat förderbare Fortbildungen an Walli weitergeleitet. Bis jetzt keine Rückmeldung?
<b>3 AGs</b>					
12.11.2019		Die Dienste in den AGs und die Kommunikation funktioniert nicht richtig. Es herrscht ein Ungleichgewicht aus Personen welche viel Zeit/Energie investieren und Personen welche nicht aktiv werden. Oft erhalten AG Sprecher keine Rückmeldung auf Emails oder Einzelne erschienen nicht zu AG-Treffen ohne sich abzumelden. Auf dem EA soll angekündigt werden, dass die AG-Sprecher sich verstärkt um Dienstleistung bemühen werden. Es werden verschiedene Lösungen (z.B. Listen mit Unterschriften, Strafzahlungen,etc.) diskutiert, aber keine Entscheidung getroffen. Hier kann ggf. der EA noch Impulse bringen.			
06.05.2021		Was passiert auf AG ebene? Vorstandstreffen mit AG-Sprechern. Update – klar verteilen, wer macht was? Baustunden-Thema. Optimieren. Stimmungsbild. Arbeitslastverteilung aktuell? Zb Wäschejob übernommen durch das Team, AG Innen Putzaktion gestrichen Doodle erstellen, Termin vor nächstem Elternabend 20:30 zB 16.5./17.5./18.19.			

		Basisarbeit Anfang nächstes Kitajahr anpeilen. Wie läuft das Ag-system? Wie sind die Kitastrukturen? Viele neue Familien, daher zb Info auf erstem Elternabend?			
8.11.2022	S a r a h	Es sollen zu jedem Vorstandstreffen AG Sprecher eingeladen werden, so dass man in engem Austausch mit AGs bleibt. Maßnahmen wie Aufgabenlisten/ Projekte sollen AG-Arbeit vereinfachen.		8.11.2022	S a r a h
<b>3.1 Planung EA</b>					
04.10.2018		Planung (Einladung zum EA, Sammeln der Themen für die Tagesordnung) und Moderation der Elternabende sollte nach Wunsch des Vorstands wieder mehr in der Hand der AG Verein liegen.			
<b>4 ELTERN- ARBEIT</b>					
<b>4.1 Eltern- gespräche</b>					
13.01.2016		Das Team hat überlegt, ab März bis zunächst Ende des Jahres Elterngespräche immer Mittwochs von 14-15 Uhr anzubieten. So besteht für die Eltern, die Möglichkeit, sich auch noch ein zweites mal für ein Gespräch einzutragen. Dann haben sich die Erzieher überlegt, auf jedem Elternabend einen kurzen Rückblick des letzten Monats vom kleinen und großen Haus zu geben und Fragen der Eltern zu beantworten. In den nächsten Wochen werden in beiden Häusern von den Erziehern Feedbackkästen aufgehängt, näheres wird noch erläutert.			
<b>4.2 Elternaben d</b>					
08.01.2020		Nächster Päd. Elternabend wird vom Team für März vorgeschlagen  mögliche Themen: 1. Stressbewältigung - Wolfgang H. könnte eine Referentin vermitteln: Starke Kinder-starke Eltern (Kosten ca. 200 Euro)-> Entscheidung im Elternabend am 16.01.20 (ggf. Eintritt zahlen?), in Folge ein päd. EA geleitet vom Team als FollowUp 2. Erste Hilfe am Kind, Referent wird gesucht (Kosten auf			

		Eltern umgelegt?), vielleicht auch ein Samstag als Kurs (Abstimmung am kommenden EA am 16.01.20) Diese Fortbildung könnte außerhalb eines EAs für Selbstzahler angeboten werden.				
				27.09.2022	S a r a h	Das Team fragt eine Verlegung des EA ab nächstem Jahr von donnerstags auf mittwochs an (fürs Team praktischer wegen Team-Sitzung vorher). Dies soll auf dem nächsten EA abgestimmt werden.
<b>5 BAU</b>						
<b>5.1 Baustunden</b>						
				29.09.2016	J o n a s , M a r e i k e	Der Vorstand stimmt mehrheitlich dafür ab, dass für nicht geleistete Baustunden erst ab einer Stunde ein finanzieller Ausgleich eingefordert wird in Höhe von 10 Euro pro Stunde.
25.04.2017		Es werden nur Stunden, die am Bauwochenende geleistet wurden, plus Putz und Kochstunden als Baustunden angerechnet. Thema Kochen auf den Bauwochenenden: es soll in Zukunft kein Geld mehr eingesammelt werden, es kann eine Rechnung bei Roland eingereicht werden.				
07.02.2019		Notbetreuungsstunden, die von Eltern geleistet werden, gelten als Baustunden.				
08.2022	K o n s t a n t i n	Im Jahr 21/22 wurden 219 der 294 fälligen Baustunden geleistet. Einige Familien haben deutliche Plusstunden. Familien mit Minusstunden können diese bis Dezember 22 abarbeiten oder bezahlen, ebenso die Ehemaligen, die noch Minusstunden offen haben.				

				18.10.22	S a r a h	Satzungsänderung für kommendes Jahr (wenn neuer Vorstand eingetragen ist) geplant: es sollte in die Satzung aufgenommen werden, dass für nicht geleistete Baustunden eine Aufwandsentschädigung (ohne Nennung des Betrags) zu zahlen ist. Dazu muss es eine MV geben. Die Höhe des Betrags soll auf dem nächsten Elternabend besprochen werden.
<b>5.2 Bauwochenenden</b>						
15.01.2019		Zum Bauwochenende im Februar 2019 wurde von Seiten des Teams vorgeschlagen, die Toiletten zu renovieren. Die Sanierung ist noch nicht lange her. Von Seiten des Vorstands kommt der Vorschlag in der Kinderkonferenz die Probleme bei den Kindern zu erfragen und dann gezielt darauf einzugehen.				
07.02.2019		Aus den Mitarbeitergesprächen ergibt sich folgendes: Die Toiletten im großen Haus hängen zu hoch. Die Toilettenschüsseln können aus baulichen Gründen nicht tiefer gehängt werden. Die vorgeschlagenen Podeste z. B. werden vom Vorstand als unhygienisch empfunden. Licht ist dort vorhanden (Hatte Kolja dort vor einiger Zeit installiert.). Toiletten können verschönert werden z. B. in einer Aktion gemeinsam mit den Kindern und Fensterfarbe, um diese gemütlicher zu machen. Die Erwachsenentoilette habe immer wieder einen stinkenden Geruch ohne erkennbare Ursache. Diesem soll auf den Grund gegangen werden.				
12.11.2019	K o l j a	Auf dem letzten Bauwochenende wurde ein neuer PAX Schrank gekauft und im kleinen Haus eingebaut. Der Schrank wurde von igp bezahlt, da durch den Umbau im Sommer der alte Schrank nicht mehr in die Nische passte.				
08.01.2020		Es sollte auf dem Bauwochenende mehr nach den Kindern geschaut werden. Walli berichtet, dass nach einem Bauwochenende ein großes Chaos und viel Dreck herrsche. Auf dem nächsten EA am 16.01.20 soll zur Aufsicht und zum Aufräumen angehalten werden. Übliche Regeln aus dem Kita-Alltag sollen auch beim Bauwochenende beachtet werden.  In der Vorbereitung soll ein Koch- und ein Aufräumdienst vergeben werden.  Projekte für das kommende Bauwochenende am 08.02.20				



		sind eine Matratzenaufbewahrung für das kleine Haus und möglicherweise schon der Umbau der Küche im kleinen Haus.			
04.02.2020	W o l f a n g	Wolfi berichtet, dass die Planung läuft für die nächsten größeren Bau-WE-Aktionen: Sandtausch, Küche Kleines Haus, Matratzenaufbewahrung Kleines Haus		24.08.2020	W o l f g a n g
17.11.21	K o n s t a n t i n	Aufgrund der Inzidenzen wird kein Bauwochen-enden in der 2. Jahreshälfte 21 ausgerichtet und nach einem Termin im Februar 2022 gesucht. Dringende To Dos: Kleines Haus: Küche, Tür, Internet Es soll eine Liste mit kleineren To Dos zur Erledigung in kleineren Teams verschickt werden.			
<b>5.3 Mäuse kleines Haus</b>					
14.09.2020		Wolfi hat ein gutes Angebot über die Firma "Mausfrei" eingeholt (Rentokill war fast doppelt so teuer!) und den Auftrag gegeben. Die Fallen sind bereits aufgestellt.			
18.10.22	S a r a h	Hans hat herausgefunden, dass die Beseitigung von Mäusen Vermieter-Sache ist. Konstantin hat den Vermieter des kleinen Hauses informiert und es fand eine erste Begehung der Räume durch einen Fachdienst statt.			
8.11.2022	S a r a h	Fachfirma war vor Ort und empfiehlt eine Dauerbeköderung im Rahmen eines Servicevertrages über zwei Jahre. Vermieter schließt solche Verträge nicht ab! Angebot von Vermieter, dass wir den Vertrag abschließen und dieser die Fixkosten übernimmt Es fallen insg. 5k€ Kosten an davon würde der Vermieter 1k€(Fixkosten) übernehmen → Konstantin ist in Verbindung mit Fachfirma und Vermieter, Verhandlungen zu Kostenaufteilung 50%/50%. Mit Fachfirma erstmal ein Vertrag über ein Jahr ausgehandelt anstehende Kosten ca. 3k€			

<b>5.4 Bio-Tonne</b>					
14.03.2019		Tonne: AG-Essen regt an, eine Biotonne anzuschaffen. Anschaffung ist kostenlos, muss aber durch den Vermieter erfolgen, Zustimmung und Einverständnis also erforderlich. Macht Frau Hammes (Vermieterin des großen Hauses) nicht (Stand 2019-09-10)			
<b>5.5. Interne t kleines Haus</b>					
17.11.21	K o n s t a n t i n	Es wird beschlossen, dass das kl. Haus ein Internetanschluss bekommen soll. Es wird geprüft ob der Anschluss vom gr. Haus mitgenutzt werden kann. Die Aufgabe soll im Rahmen der Baustunden vergeben werden.		27.09.2022	S a r a h  Die Kabelversion wird zu eigenem Internetanschluss präferiert. Ein Router kann billiger gebraucht besorgt werden. Konstantin schickt nochmal Preise rum (ohne Router).  Hans oder Miro besorgen Router.
<b>6 GRUND-LEGENDES</b>					
<b>6.1 Gruppengröße</b>					
7.11.2016	A n n e t t e , W a l l i	11. und 21. Kind im Kitajahr 2015/16 gekürzt 16.3. Ergänzung 2016-11-07 Das 11. und 21. Kind sind auch für das Kitajahr 2017/18 beantragt. Nach Rücksprache mit Walli ist dies bis auf Widerruf unsere Wunschbesetzung.		14.03.2019	A n n e t t e  Nach Rücksprache mit Herrn Dehnert: Eine Überbelegung von bis zu 2 Kindern pro Gruppe (also großes Haus 22 Kinder, kleines Haus 12 Kinder) ist OHNE gesonderten Antrag möglich. Die Finanzierung erfolgt anhand der Pro-Kopf-Pauschalen, d.h. wir bekommen das Geld für die tatsächlich betreuten 22 Kinder.
<b>6.2 Kündigung Betreuungs-verträge</b>					
01.10.2015	A n n e t t e	Annette hat sich bei Herrn Dehnert erkundigt: Stadt- und Jobwechsel seien klassische Gründe für außerordentliche Kündigungen, die fristlos erfolgen können. In diesem Fall sind die Kündigungen anzunehmen und den Familien Aufhebungsverträge zukommen zu lassen.			

	t e				
11.02.2016	A n n e t t e	Die 6-monatige Kündigungsfrist bleibt bestehen.			
<b>6.3 Mittwochs- betreuung</b>					
16.01.2013		Falls es derzeit keinen Betreuungsbedarf für mittwochs bis 17 Uhr gibt, wird diese vorerst ausgesetzt und nur bis 16 Uhr betreut.			
<b>6.4 Schließzeiten</b>					
27.09.2022	S a r a h	Es gibt 3 Konzeptionstage. Das sind fest immer der erste Montag nach den Sommerferien und im neuen Jahr, sowie einer der Brückentage bei Himmelfahrt oder Fronleichnam. Der zweite Brückentag ist auch als Ausgleich für Lohn und zum Überstundenabbau. Die letzten 3 Wochen im Sommer und zwischen Weihnachten und Silvester ist die Kita ebenfalls geschlossen.  Es wird beschlossen, dass die Kita dieses Jahr zum Überstundenabbau auch am 31.10. geschlossen sein soll		27.09.2022	S a r a h  Schließzeiten und ‚neuer‘ TVöD: Man müsste sich überlegen, ob mehr ‚feste‘ bzw. angekündigte Schließtage besser sind an denen alle Erzieher ihren Urlaub nehmen müssen (es wird ja mehr Urlaub geben nach dem neuen Tarifabschluss) oder die Erzieher einzeln Urlaub nehmen im Jahresverlauf, dann ist die Besetzung knapper und das Risiko der Betreuungsgänge größer.  In der Zeit der Eingewöhnung ist Urlaubssperre.
<b>6.5 Auswahl von Kindern</b>					
				02.04.2016	Bei der Auswahl neuer Kinder wünschen sich Team und Vorstand ein Mitspracherecht in finanziellen oder pädagogischen Zweifelsfällen, d.h. bei drohender Über- oder Unterbelegung, bei drohender Geschlechterungleichheit, Inklusion, etc.). Der Vorstand wird den von den Kinderfindern erarbeiteten Kriterienkatalog zum kommenden Kitajahr um diesen Punkt ergänzen.
				04.10.2018	Aufnahme von im Januar geborenen Kindern (Anliegen aus der Elternschaft). Generell soll der Stichtag vom 1.11. eingehalten werden (Gründe: v.a. Gleichbehandlung aller! auch z.B. Altersstruktur, Gruppenfestigung etc.) „Novemberkinder“ werden als Einzelfälle diskutiert, Ausnahmen

					sind möglich.
<b>6.6 Gesetz des Waldes</b>					
05.04.2016	<p><u>Gesetz des Waldes“:</u> Auf der Team-Vorstands-Sitzung vom 8.3. wurde mithilfe der Moderatorin Frau Heines ein „Gesetz des Waldes“ ausgearbeitet. Dieses Regelwerk soll zukünftigen Missverständnissen, Kompetenzstreitigkeiten und Entscheidungsunsicherheiten vorbeugen.</p> <p>Das Gesetz des Waldes wird am kommenden Elternabend vorgestellt von Team und Vorstand. Das Team erklärt sich zur personellen Voraussetzung für das Stattfinden einer Waldwoche.</p> <p><u>„Das Gesetz des Waldes“:</u> * Die Waldwoche findet einmal pro Monat statt, von Montag bis Donnerstag, außer im Dezember und im Januar. Ob sie im Februar stattfindet entscheidet das Team im Rahmen der Jahresplanung. * Bei starkem Dauerregen, Sturm oder Gewitter findet der Wald nicht statt. In Zweifelsfällen entscheidet das Team * Diese Entscheidung wird am Tag selbst gefällt. Generell fällt der Wald nur tageweise aus. * Personelle Voraussetzung: mindestens 2 Fachkräfte plus eine weitere Person (Aushilfe, Praktikantin) müssen mit in den Wald, die Betreuung im Kleinen und Großen Haus muss gewährleistet sein * Das Team behält sich vor, den Wald frühzeitig zu verlassen oder später aufzubrechen</p>				
<b>6.7 Krankheite n Kinder</b>					
12.01.2017	Scharlach: Bei Nichtbehandlung mit Antibiotika ist eine Gesundheitschreibung eines Arztes in jedem Fall erforderlich, bevor das Kind wieder in die Kita darf.				
05.10.2017	Gesetzliche Neuerung bei der Aufnahme neuer Eltern. Die U-Hefte der Kinder müssen vorgezeigt werden. Wenn dort keine Impfberatung vermerkt ist, dann muss Meldung ans Gesundheitsamt erfolgen				
08.01.2020	Masernimpfung ist Pflicht ab März 2020: alle Kinder mit 12 m müssen 1 Impfung haben und alle Kinder mit 24m 2 Impfungen. Erinnerung erfolgt am EA 16.01.2020				
	Ergänzung 2020-02-04:				

		<p>Für Kinder, die bereits in die Einrichtung aufgenommen sind, und für Mitarbeiter*innen, die bereits in der Einrichtung arbeiten, gilt eine Übergangsfrist: 31.7.2021.</p> <p>Der Betreuungsvertrag soll durch die Kinderfinder (Formulierungsvorschlag kommt von Walli) mit einem passenden Satz zum Thema Impfung ergänzt werden (à la „Die Eltern verpflichten sich, gemäß Gesetz XY, die Vorlage einer Impfung...“).</p>			
				10.02.2021 1	<p>M a r i a</p> <p>Aus Elternschaft Redebedarf über Regeln im Umgang mit kranken Kindern. Walli wird erneut beim kommenden Elternabend über die Regeln aufklären. Sicht des Teams: Aktuell kommt es sehr häufig vor, dass Kinder abgeholt werden müssen, von Elternseite wird mit den Erziehern diskutiert, teilweise das Abholen verweigert, das Kind am nächsten Tag mit gleichen Symptomen wieder gebracht.</p>
<b>6.8</b>					
<b>Notbetreu- ung</b>					
13.11.2018		<p>Im Oktober/November ist es zu Engpässen in der Betreuung gekommen. Es gibt einen Notfallplan, bisher ist Wolfgang flexibel eingesprungen. Durch seine derzeitige Mehrarbeit war es allerdings nicht möglich.</p> <p>Beschluss: Vertretung kann im Notfall durch Eltern gegen Baustunden übernommen werden. Dies ist auf dem Elternabend am 15.11.2018 zu erfragen.</p> <p>Zusätzlich wird bei den nächsten Einstellungsgesprächen die Möglichkeit einer neuen Aushilfe in Betracht gezogen. Überprüfung der Möglichkeiten.</p>			
10.12.2018		<p>Beim begleitenden Elterndienst (Fachkraft ist anwesend) stellt sich nicht die Versicherungsfrage, sondern lediglich die Frage nach der Gewährleistung der Aufsichtspflicht (Fachkraftstunden, die vorzuhalten sind). Bei einem "Notbetreuungs-Pool" von 6-8 Eltern empfiehlt es sich, einen Einweisungsbogen zu erstellen. Von den Eltern, die sich bereiterklären, im Krankheitsfall einzuspringen, wird ein erweitertes Führungszeugnis zur Einsicht erbeten. (Anforderung ist kostenfrei für ehrenamtliche Tätigkeiten.) Der Einweisungsbogen soll durch Walli erstellt werden.</p>			
15.01.2019	E l e n a	<p>Um Freiwillige für einen Elternpool für die Notbetreuung einzurichten, sollen sich Interessenten/innen über vorstand_intern melden. Dann soll eine Einweisung durch Walli erfolgen. Dies wird auf dem kommenden Elternabend bekannt gegeben.</p>			

	W a l l i				
<b>6.9</b>					
<b>Rausgehen</b>					
				08.01.2020	Das Thema "Rausgehen im kleinen Haus" wird erneut von Antje an Walli herangetragen. 2h Tageslicht sind zur Vermeidung von Fehlsichtigkeit und zur Prophylaxe Erkältungskrankheiten wichtig und können von den Eltern in der Winterzeit an Kita-Tagen nur schwer umgesetzt werden. Daher sollte auf regelmäßiges Rausgehen v.a. im kleinen Haus geachtet werden. Walli wird den Dialog mit dem Team vom kleinen Haus suchen und erneut berichten. Wir besuchen in einer weiteren Vorstandssitzung das Thema Rausgehen im kl. Haus erneut.
				04.02.2020	Walli berichtet, dass sie das Thema mit dem Team im kl. Haus angesprochen hat und sie sich dort verstärkt darum bemühen möchten, rauszugehen. Sie gehen jedoch derzeit auf dem Zahnfleisch aufgrund längerer Krankheitsausfälle, weswegen das Rausgehen derzeit nicht optimal lief.
				14.12.2021	M a r i a Aufforderung aus der Elternschaft mehr rauszugehen mit täglich festen Zeiten und mehr Kitaalltag nach draußen zu verlegen wird vom Team als Eingriff in den Kitaalltag empfunden und abgelehnt.
<b>6.10 Kibiz-Reform</b>					
08.01.2020		Neuerungen durch Kibiz-Reform - Befreiung für Leitungsstunden nun verpflichtend für uns eher auf dem Papier wichtig, da sowieso bessere Personalausstattung als gesetzlich gefordert -möglicherweise kommt eine stärkere Aufforderung zur Qualitätssicherung - die Fördermittel zum neuen KiBiz bleiben ungefähr gleich zu den aktuellen Fördermitteln plus Rettungspakete, Julia schickt die Schlüsselpunkte per Email an den Vorstand und macht eine Kalkulation.			
<b>6.11</b>					
<b>DGSVO</b>					
06.06.2018	A n n e t t	Kjell und Annette haben die Homepage DSGVO-konform überarbeitet und den erforderlichen Datenschutztext eingestellt. Sie haben auch das notwendige Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten begonnen. Sie haben zudem eine Einverständniserklärung zur Erstellung und verwendung von			

	t e	Fotos der Kinder erstellt, welche von den Eltern unterschrieben werden soll. Da der Verein nicht „mindestens zehn Personen mit der automatisierten Verarbeitung von personenbezogenen Daten beschäftigt“ und „die Kerntätigkeit des Vereins in der umfangreichen Verarbeitung besonders schutzbedürftiger Kategorien von Daten im Sinne des Art.9 Abs.1 DS-GVO besteht“ (aus der Handreichung des Pari Frühjahr 2018) hat der Vorstand einstimmig beschlossen, dass die Beauftragung eines Datenschutzbeauftragten nicht erforderlich ist.			
10.04.2018		Der Aktenschrank in Wallis Büro braucht ein Schloss. Außerdem wäre ein zweiter abschließbarer Aktenschrank für den Keller sinnvoll, um weniger aktuelle (aber aufbewahrungspflichtige) Aktenordner nach unten räumen zu können.			
07.02.2019		Neuigkeiten zum Thema Datenschutz durch den Pari: Laut des Landesdatenschutzbeauftragten der Landes NRW braucht unsere Kita keinen Datenschutzbeauftragten.			
18.10.22	S a r a h	Alle Mitarbeiterverträge müssen datenschutzrechtlich überarbeitet werden			
<b>6.12 Elternbeiträge</b>					
14.09.2020		Der Pari hat daran erinnert, dass abgesehen von Essensbeiträgen keine extra-Beiträge von den Eltern erhoben werden dürfen. Elterninitiativen stellen eine Ausnahme dar. a) Wir dürfen Beiträge (zur Betriebskostensicherung, für den notwendigen Trägeranteil) von den Mitgliedern des Vereins einziehen (nicht von den Eltern!). In unserer Satzung steht Folgendes: Die Mitglieder zahlen Beiträge per Lastschriftverfahren nach Maßgabe eines Beschlusses der Mitgliederversammlung. Zur Festlegung der Beitragshöhe und -fälligkeit ist eine 2/3 Mehrheit der in der Mitgliederversammlung (September 2012 und März 2014) anwesenden Vereinsmitglieder erforderlich. Eine Aufnahmegebühr wird erhoben. Die Höhe beschließt die Mitgliederversammlung mit 2/3 Mehrheit der Anwesenden. Die Formulierungen im Betreuungsvertrag und in der Bescheinigung über den finanziellen Aufwand, die man jährlich bekommt, scheinen absolut richtig und eindeutig auf den Verein bezogen. b) Allerdings gilt auch für uns als Elterninitiative, dass			

		<p>Zusatzangebote innerhalb der Öffnungszeiten der Kita nicht entgeltpflichtig sein dürfen. Ein Ausweg kann die Umlage über den Verein sein. Das sollten wir im Hinterkopf haben, wenn wir nochmal über ein Musikangebot oder ähnliches sprechen.</p> <p>c) Auch bei den Verpflegungskosten gilt für uns, dass wir transparent sein müssen und hierüber wirklich nur die Verpflegung finanziert werden sollte. Essensgeld darf nur für Verpflegung und Küchenpersonal verwendet werden, max. 130 Euro laut Stadt Köln (wir 70 Euro).</p> <p>Anmerkung von Julia: wichtig wäre die Wortwahl für Verträge und Protokolle:          Spielzeuggeld = Aufnahmegebühr in den Verein          Elternbeitrag= Mitgliederbeitrag          Laut unseres Betreuungsvertrags: Kostenbeitrag = Trägeranteil, Vereinsbeitrag und Essensbeitrag. Im Betreuungsvertrag müsste stehen: Vereinsmitglieder = Sorgeberechtigte          Der Betreuungsvertrag könnte eine kleine Überarbeitung vertragen.          Schwimmen ist gänzlich privat durch die Eltern organisiert und ist damit nicht Gegenstand.</p>			
<b>6.12</b>					
<b>Öffnungszeiten</b>					
14.12.2021	M a r i a	Es gelten nun die erweiterten Öffnungszeiten mit Kitabeginn im kleinen Haus um 7:15Uhr.			
<b>7</b>					
<b>VERSCHIEDENES</b>					
<b>7.1</b>					
<b>Nutzung von Räumen</b>					
				13.01.2016	Die Kitaräume dürfen auf Anfrage von Mitgliedern für Kindergeburtstage genutzt werden gegen eine Geldspende. Partys sollen dort nicht mehr gefeiert werden (ausgenommen die Kitaparty).
<b>7.2 Essen</b>					
				08.01.2020	- Kosten Ausgaben vs. Einnahmen gegenrechnen -> Antje (für nächste Vorstandssitzung) - AG Essen: Kosten aufschlüsseln? Einkaufsverhalten



					<p>ändern?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vegetarische Kita ist vom Tisch, da Allergien eine ausgewogene vegetarische Ernährung sehr schwierig machen</li> <li>- sobald Nando das zuzutrauen zu wäre (großes Haus, keine Kontaktallergie), wäre es anzustreben dass Nando separates Essen bekommt und die anderen Kinder "normales" Essen</li> </ul> <p>Ergänzung 2020-02-04: Antje hat Essensausgaben und -einnahmen überprüft. Wir geben nicht mehr Geld für Essen aus, als durch Essensbeiträge eingenommen wird.</p>	
<b>7.3 Feste</b>						
02.09.2022	S a r a h	Das diesjährige Herbstfest soll nicht wie sonst üblich gleichzeitig Tag der offenen Tür sein, sondern intern stattfinden. Die freien Plätze im nächsten Kitajahr können komplett aus Geschwisterkindern besetzt werden, so dass eine ‚Werbeveranstaltung‘ nicht richtig wäre. Dies soll jedoch eine Ausnahme sein und der TdoT nächstes Jahr wieder stattfinden.		02.09.2022	S a r a h	Die Einschätzung von Eltern und Team widersprechen sich hier: während die Eltern es neuen, suchenden Eltern gegenüber als unfair empfinden, den TdoT durchzuführen, mahnt das Team, die Strahlkraft eines solchen Festes auch als attraktiver Arbeitgeber nicht zu unterschätzen
<b>7.4 Geschenke</b>						
					S a r a h	Die Ausgaben (860€) für Geschenke im letzten Kitajahr (2021/22) lagen eklatant über dem dafür eingesammelten Betrag (405€), so dass der Differenzbetrag nun von der Kitakasse bezahlt werden musste. Der Vorstand ist sich einig: dies darf so nicht passieren! Die Geschenke sollen nur über den Moneypool der Elternschaft finanziert werden – die Geschenkebeauftragten Maria und Christine machen eine genaue Auflistung der erwarteten Ausgaben und stellen dies auf dem nächsten Elternabend vor. Zur Abstimmung steht dann, ob der Betrag pro Familie oder pro Kind/ bzw. mit Abstufung pro Geschwisterkind bezahlt werden soll.
<b>7.5 Musik</b>						
13.11.2018		Natascha Nachfolge: Natascha hat 32 € Honorar erhalten. Lila-Laune-Lena hat den Zuschlag vom Team für die Nachfolge von Natascha bekommen. Die Kosten betragen 40 € pro Zeitstunde plus 10,60€ Fahrtkosten.				
17.06.2019		Lena kann aus gesundheitlichen Gründen nur noch bis zu den Sommerferien in die KiTa kommen. Wir bedauern das sehr, da sie sehr gut angekommen ist bei den Kindern. Heike die in der engeren Auswahl für Nataschas Nachfolge war, hat leider keine Zeit mehr fürs Drachennest. Die Suche beginnt also neu.				
12.11.2019		Eine neue Musikpädagogin würde ca. 16,5€/Familie kosten. Es wird beim nächsten EA besprochen ob weiterhin nach einer		08.01.2020		- Walli berichtet aktuell werde mehr Musik gemacht, v.a. im kleinen Haus ist dies einfach umzusetzen, die Kinder im

		neuen Musikpädagogin gesucht werden soll oder nicht.				großen Haus hingegen sind schwerer zu begeistern. - Vom Team kommt der Vorschlag für eine Teamfortbildung zur Musik, so dass das Team die Musikpädagogik übernehmen könnte. Dies wird vom Vorstand begrüßt. Eine Fortbildung könnte aus dem Fortbildungsbudget bezahlt werden. -> Walli und Elena erkundigen sich nach Möglichkeiten und Kosten.
14.09.2022	S a r a h	Es gibt eine neue Musikpädagogin – Marieke - die nun wöchentlich bis zum 31.12.22 in die Kita kommt.				Da die Finanzierung nicht über einen zusätzlichen Elternbeitrag passieren kann, wird die Musikpädagogik zunächst bis Jahresende aus der Kitakasse bezahlt.
8.11.2022	S a r a h	Musikpädagogik wird wie bisher, also wöchentlich weiterlaufen die Kosten werden 50% Kita 50% Eltern aufgeteilt. Abrechnung der Elternschaft erfolgt nicht übers Kita Konto sondern Money pool. Für das nächste Jahr soll die Musik über den Vereinsbeitrag finanziert werden, Genaueres muss noch vorstandsintern geklärt werden.				
<b>7.6 Kinderschutz</b>						
<b>7.7 Klimaschutz / Energiespar- Maßnahmen</b>						
06.05.2021		Bericht von Walli von der Fachtagung: Kinderschutz-Konzept muss bis Ende des Jahres erstellt werden, Erstellung soll Kita-spezifisch stattfinden. Empfehlung: Langsames Erstellen mit allen Akteuren, Eventualitäten besprechen und Erarbeiten, auch mit Kindern. Julia könnte den Prozess auch im nächsten Jahr begleiten als Profi.				
				07.2022	M a r i a	Das Kinderschutzkonzept ist durch Walli und Julia Burmann in Arbeit. Es wird ein auf die Kita zugeschnittenes Konzept angestrebt, dass durch Mitarbeit aller Parteien (Team, Eltern, Kindern) Tragkraft finden soll. Julia wird sich über ihre Drachennestzeit hinaus dafür engagieren.
				09.2022	M a	Laut RS mit Julia Burmann liegt der Spielball aktuell im Team. Julia steht für Rückfragen zur Verfügung.

					r i a	
				27.09.2022	S a r a h	Kinderschutzkonzept in Arbeit unter Beteiligung von Walli, Julia Burmann und Käthe Gust. Was ist mit einem Kinderschutzbeauftragten? Dieser ist verpflichtend! Walli wünscht sich hier eine Team-Fortbildung
<b>7.8</b>						
<b>Nohnfahrt</b>						
04.2022	M a r i a	Die Nohnfahrt wird in diesem Jahr mit dem Vorschuljahrgang und mittleren Jahrgang des großen Hauses stattfinden. Begründung: keines der Kinder kennt Nohn, auch nur 2/4 Erzieherinnen kennen sich dort aus.		04.2022	M a r i a	Die Personalsituation rund um die Nohnfahrt wird sehr eng, da zu Hause das große und kleine Haus besetzt werden müssen. Mit Einschränkungen der Öffnungszeiten wird bei Ausfall von nur 1 Person schon zu rechnen sein.
		Die Busfahrt wird in diesem Jahr deutlich teurer. Walli holt Angebote ein, macht Elternabfrage. Ggf privater Transport durch Eltern.				
05.2022		Nohnfahrt droht ins Wasser zu fallen wegen Krankheitsfällen im Team. Zahlreiche Eltern bieten an die Nohnfahrt zu begleiten, damit sie stattfinden kann.				
<b>8 Covid-19</b>						
16.04.2020		<b>Covid-19</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betretungsverbot für Kinder und Eltern seit dem 16.03.2020</li> <li>• Notbetreuung für Kinder von Schlüsselpersonen möglich</li> <li>• Laufende Kosten wie Gehälter, Mieten etc. werden normal weitergezahlt</li> <li>• Personal arbeitet, wenn möglich, aus dem Homeoffice</li> <li>• Elternbeitrag und Vereinsbeitrag werden normal weiter erhoben</li> <li>• Für den Zeitraum vom 16.03.2020-19.4.2020 werden entsprechend der eingesparten Ausgaben für Essen 50 € Essensgeld pro Kind (40 € für 2. Kind) zurückerstattet.</li> <li>• Bauwochenende vom 25.04.2020 wird abgesagt</li> </ul>				
26.05.2020		Organisation des eingeschränkten Regelbetriebs ab 2020-06-08: Die Prüfung der Auflagen des Landes NRW durch Vorstand und Walli und Diskussion ergeben folgende wichtige Punkte:  - <u>Räumlich</u> : Aerosole sind relevant für die Ansteckung, es wird empfohlen möglichst viel draußen zu betreuen. Wie können wir das erreichen? Anreize für die Kinder schaffen, z.B. Spielzeuge von drinnen mit nach draußen nehmen.				- <u>Personell</u> :  -> Steph gehört zur Risikogruppe. Es erfolgte eine Beurteilung durch den Betriebsarzt. Hieraus ergab sich Folgendes: Steph soll Aufgaben mit möglichst wenig Kontakt zu Kindern übernehmen. Der Personaleinsatz in der Gruppe ist nur unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen möglich: Handhygiene, Lüften der Räume, PSA (Persöhnlich

	<p>Innenbereich soll mehrmals täglich gelüftet werden, mindestens alle 45 Minuten, mittels Stoßlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten.</p> <p>- <u>Zahlenmäßig</u>: laut Fachempfehlung möglichst kleine(re), stabile Gruppen. Die exakte Zahl ist hierbei rechtlich ohne Belang, die Gruppengröße sollte lediglich möglichst klein gehalten werden. Ideen hierzu: -&gt; kleines Haus und großes Haus sollten getrennt bleiben. Hierzu müssen die Öffnungszeiten reduziert werden, denn normalerweise wird die Randbetreuung dazu genutzt Personalstunden einzusparen. -&gt; möchten alle Drachene Eltern am eingeschränkten Regelbetrieb teilnehmen? -&gt; Bildung einer Kleingruppe mit Betreuung im Wald/Park für größere Kinder könnte ermöglicht werden, wenn diese Familien in deutlich geringerem Umfang betreut würden (z.B. 3h, 2x/Woche), eine Kleingruppe würde auch die Kerngruppe entlasten -&gt; Der Betreuungsbedarf aller Familien soll abgefragt werden, um zu sehen ob eine Wald/Park-Kleingruppe ermöglicht werden kann. Julian erstellt die Abfrage (Stunden, Tage sowie absehbare Fehlzeiten zB durch Beginn der Sommerferien), der Vorstand beschließt hierzu Schweigepflicht, um keinen Druck auf die Eltern aufzubauen.</p> <p>- <u>Kulinarisch</u>: aktuell gibt es noch Frühstück aus der Lunchbox, weil das Frühstück in der üblichen Form aus hygienischen Aspekten so nicht angeboten werden darf. Dies soll bis zu der Schließzeit fortgeführt werden. Jedes Kind bringt eine Frühstücksbox mit, die bis 9:30 verwendet werden darf. Der Inhalt entspricht den Waldregeln und im kleinen Haus muss die Allergie-Politik beachtet werden.</p> <p>-<u>Initiativ</u>: -&gt; Die Elterndienste, die notwendig sind, sollen ab dem 08.06. unter Abstands- bzw. mit Mund-Nasen-Schutz und in max. 2er-Gruppen wieder aufgenommen werden. Es geht v.a. um Wäsche- und Küchendienst. Antje schickt eine Email an Frauke. AG Innen soll sich möglichst 1x/w in 2er Gruppe treffen zur Desinfektion des Spielzeugs im kleinen Haus. Spielzeug soll etwas reduziert werden. Das Team bespricht sich, welche Dienst in welchem Turnus wichtig sind und gibt</p>			<p>Schutzausrüstung) mit FFP2 Maske oder Abstandsregel. Für die FFP2 Maske (mit Ausatemventil) gilt: nach 2h Tragezeit 0,5h Pause, Einweisung in die Handhabung ist erfolgt.</p> <p>-&gt;Li gehört zur Risikogruppe und pflegt zudem ihren Vater, sie wird nicht in der unmittelbaren Kinderbetreuung eingesetzt, die wird mit anderen Aufgaben betraut, die ihre 6h Arbeitszeit ausschöpfen.</p>
--	---	--	--	---

	<p>Rückmeldung.</p> <p>-&gt; Die Spülmaschine im großen Haus soll als Garantiefall durch die Firma Arendt ausgestaut werden. Walli und Wolfi kümmern sich um die Organisation. Ginny soll als Spülmaschinenbeauftragter bei der Installation dabei sein.</p> <p>-&gt; Schultütenfest: Der Vorstand beschließt, dass das Fest unter den herrschenden Vorgaben leider nicht auf dem Kita-Gelände stattfinden kann.</p> <p>-&gt; Der Vorstand beschließt: Die jährliche Nohnfahrt kann unter den herrschenden Vorgaben nicht stattfinden.</p> <p>-&gt; Manderscheidt kann dieses Jahr so leider nicht stattfinden. Eine alternative Idee zum Kennenlernen wäre ein Treffen im Park/ ein Wandertag.</p> <p>-&gt; Elternabend 16.06.: per Videokonferenz, Themen aus dem Vorstand: Rückkehr in den eingeschränkten Regelbetrieb, Personal (Montana, Bozena, BuFDi), Resumee des Teams, Küche im kl. Haus/ Matratzenlager/ Bauchwochenende/Baustundenerlass, Schultütenfest, Manderscheidt, Nohn, frei werdende Vorstandsposten</p>			
24.08.2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppentrennung im Regelbetrieb zunächst bis zu den Herbstferien. Bei Betreuungsbedarf zu Randzeiten geringe Überstunden im kleinen Haus möglich.</li> <li>• Umgang mit Symptomen: Wir bleiben zunächst bei der Regelung mit negativem Test bei Erkältungen wieder ins Drachennest zu dürfen; Enger Austausch diesbezüglich mit Eltern und Team wird angestrebt</li> </ul>			
14.09.2020	<p>-&gt; Corona Update: Walli berichtet aus dem Team: Zufriedenheit und Zusammenarbeiten/ Teamgefühl ist sehr gut. Hanna hat sich gut eingefunden. Die letzte Woche mit mehreren Krankheitsfällen im Team war schwierig, dies hatte aber nichts mit der Gruppentrennung zu tun, weil aktuell auch die Eingewöhnung im kleinen Haus läuft. In Frage steht die Gruppentrennung, wenn zB im kleinen Haus 2 Teammitgl. krank wären und keiner aus dem großem Haus unterstützen könnte.</p> <p>Gespräche über Symptome finden statt, aber auf einer guten Basis mit viel Verständnis von Seite der Eltern und Seite des Teams, als Gespräche und nicht als Diskussion. Walli meldet sich, wenn sie Unterstützung braucht.</p> <p>48h Symptomfreiheit sind durch die Richtlinien des Ministeriums nicht klar vorgegeben, die Vorgaben sprechen von "Symptome müssen auskuriert sein". Auch der neg. Corona-Test wird nicht verlangt, so dass wir mit unseren</p>			<p>-&gt; Testung Team - Stimmungsbild, Walli berichtet: Testungen werden im Gesundheitsamt durchgeführt (Team zusammen), z.T. sehr grob durchgeführtes sampling. Möglicherweise sei die Testung auch über HÄ durchführbar, Walli zB lässt sich alle 2 Wochen beim HA testen. Nicht alle Teammitglieder lassen sich aktuell alle 2 w testen, bei Symptomen lässt sich jedoch jedes Teammitglied testen.</p> <p>Würden Maria (Mutter von Marta und Tomé) und Antje (Mutter von Maél) die Tests durchführen, wären alle Teammitglieder bereit, sich regelmäßig testen zu lassen. Walli fragt beim Gesundheitsamt nach und im Testzentrum Uni, ob wir regelmäßig Tests zur Verfügung gestellt bekommen können. Maria oder Antje könnten diese dann mit Arztausweis abholen.</p>

	<p>Maßgaben auf der strengeren Seite und auf jeden Fall innerhalb der Vorgaben sind.          Unsere Maßgaben sollten wir regelmäßig wieder beleuchten und das Stimmungsbild einzuholen. Über Hausärzte war es laut Erfahrungsberichte einiger Eltern in den letzten Wochen deutlich besser möglich, auch Kinder auf Corona testen zu lassen.</p> <p>-&gt; Wald- bzw. Parkwoche: Übernächste Woche soll das realisiert werden, vorher wird ein Meinungsbild der Eltern durch Walli eingeholt. Parkwoche statt Waldwoche, 28.09.-04.10., Zeit 9-16 Uhr für Kinder ab 4 Jahren, die windelfrei sind. Wenn die Eltern einverstanden sind, soll das so ausprobiert werden und wenn das gut funktioniert, dann soll diese Parkwoche regelmäßig durchgeführt werden.</p>			
07.10.2020	<p>Lüftung in Coronazeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lüftungsanlage (2.000 Euro pro Raum) macht definitiv bessere Luft und kann generell das Infektionsrisiko senken (nicht aber im direkten Kontakt der Kinder)</li> <li>- Einbau ist auf jeden Fall aufwändig</li> <li>- Lüftungsgeräte von Trotec: für 80 qm ca. 3.500 Euro pro Stück</li> <li>- Mit Kosten in Höhe von ca. 10.000 Euro ist zu rechnen</li> <li>- kleinere Geräte (400 Euro pro Raum) machen zwar bessere Luft, helfen aber wahrscheinlich nicht wirklich, Infektionsrisiko zu senken</li> <li>- Wolfgang sieht Anschaffung von den Geräten für Kita eher skeptisch (wegen Kosten/Nutzen), würde Lüftungsanlage langfristig bevorzugen</li> <li>- Regelmäßiges Lüften hat auch Auswirkungen auf pädagogisches Arbeiten und Kosten ((Heizung)             <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Erneute Rücksprache mit Walli bezüglich „viel mehr draußen“</li> <li><input type="checkbox"/> Aufruf an alle: Fördermöglichkeiten für Lüftung eruieren (IHK, KfW)</li> <li><input type="checkbox"/> Lüftungskonzept muss ab sofort durchgezogen werden (alle 20 Min. 5 Min. Durchlüften =&gt; Vorgaben checken), Monitoring notwendig!</li> </ul> </li> </ul>		07.10.2020	<p><u>Gruppentrennung</u>          Team würde Stand jetzt die Trennung mittragen bis zum Zeitpunkt des Beginns von „Wir werden immer größer“ 2021 (wahrscheinlich ab Frühling 21)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abfrage ist für die Zeit ab den Herbstferien notwendig</li> <li>- Feedback aus dem Team: Sehr positiv; Abholzeiten können alle realisiert werden (einzelne längere Tage sind unproblematisch)</li> <li>- Es gibt aber auch Feedback aus der Elternschaft, die sich gegen Gruppentrennung aussprechen</li> <li>- Neue Abfrage =&gt; Einstimmigkeit erforderlich             <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Julian setzt die Anfrage auf: ja oder nein zur Fortführung und Kommentarfeld für geänderte Bedarfe</li> <li><input type="checkbox"/> Maria schickt entsprechende Mail rum</li> </ul> </li> <li>- Dabei sollten wir deutlich machen, dass gerade jetzt, wo immer mehr Fälle in Kitas auftauchen, die Gruppentrennung erhebliche Vorteile mit sich bringt</li> </ul> <p><u>Kontakt im Team und Ansteckungsrisiko</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teamsitzungen im großen Haus mit Abstand, aber ohne Maske</li> <li>- Frage, ob Teamsitzung von großem und kleinem Haus temporär doch getrennt werden könnten (evtl. Behelfslösungen wie Treffen der Leitung, virtuelles Treffen mit allen?)</li> <li>- Ansonsten: Unbedingt Masken tragen!</li> <li>- Team noch mal zur regelmäßigen Testung motivieren</li> </ul> <p><u>Kommunikation zu Fällen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wer kommuniziert? Wir wären dafür, dass Walli die Kommunikation mit den Eltern übernimmt, wenn Fälle auftauchen, Häuser geschlossen werden müssen etc.</li> </ul>

					<ul style="list-style-type: none"> <li>- Walli ist für Rückfragen am besten erreichbar. Informationen gehen ja meist auch an Walli oder Erzieherinnen</li> <li>- Aber Entscheidungen (z.B. zur Schließung von Häusern) verantwortet der Vorstand</li> <li>- Von der Kita sollten nur allgemeine Informationen, Empfehlungen vom Gesundheitsamt etc. weitergegeben werden</li> <li>- Betroffene Eltern können dann Detailinformationen direkt an die Elterngruppe schicken</li> <li><input type="checkbox"/> Maria spricht mit Walli und schreibt allgemeine Mail an Elterngruppe</li> </ul> <p><u>Interne Regelung mit Abstrich bei produktivem Husten</u> ja, ist weiterhin aktuell vertretbar. Maria bittet noch mal im Team um Feedback.</p>
06.05.2021		<p>Parkgruppe wenn Kita wieder offen ist im 2 Wochen Turnus wieder aufnehmen</p> <p>Notbetrieb: Aktuelle Besetzung im Haus- großes Haus 11-12 Kinder, kleines Haus 8-9 Kinder. Testungen: Jetzt nur noch Lollitests. System läuft gut. Ergebnis kommt häufig erst in der Nacht.</p> <p>Himmelfahrt Brückentag ist die Kita geöffnet. Fronleichnam – Vorschlag: Schlafnacht in Fronleichnam rein 2.6. auf 3.6., für Vorschulkinder. 4.6. wäre dann geschlossen. Auch kleines Haus geschlossen? Einschätzung des Vorstandes: Schlafnacht der Vorschulkinder außerhalb des Notbetriebes wäre ok. Vorsicht mit dem Schließtag als Ausgleich für die Schlafnacht, wenn es in die erste Zeit nach Kitaöffnung fällt, um keinen Unmut auf sich zu ziehen. Mit Schnelltests verbinden?</p>			
<b>8.1 Covidtestungen</b>					
17.11.21	M a r i a	<p>Montagstestungen: Die Kinder + Team werden derzeit über die Stadt Köln 2x getestet (Mo + Mi). Der Vorstand beschließt eine erneute anonyme Abfrage bei den Eltern zur zusätzlichen Testung am Montag zuhause erstmal bis Endes des Jahres bevor die Kinder in die Kita kommen. Das schließt die Lücke über das Wochenende von 5 Tagen. Die Abfrage ergibt, dass die Eltern mehrheitlich dafür sind und führt die Test auf eigene Kosten der Kita ein. Er beschließt auch, dass die Test im Notfall aus Rücklagen finanziert werden. Zusätzlich werden</p>			

		normale Tests für das Team bestellt.			
17.11.21	M a r i a	Es gilt 3G am Arbeitsplatz.			Tägliche Schnelltestungen von Nicht-Geimpften. Kontrolle Impfnachweis durch Maria und Lucia. Nachweis über Schnelltests durch getesteten Mitarbeiter.
13.01.2022	M a r i a	Montagstestungen werden noch 4* durchgeführt. Danach keine Tests mehr vorhanden und nicht mehr über Alltagshelferprogramm abrechenbar.			
<b>8.2 Baustunden und Corona</b>					
				26.05.2020	Der Vorstand beschließt: Durch das ausgefallene Bauwochenende im April sollen die Baustunden um 3h reduziert und die Minusstunden mit in das neue KitaJahr genommen werden. Das nächste Bauwochenende ist für den 06.06. geplant und muss ggf. verschoben oder auch abgesagt werden. Bestimmte Aufgaben wie Renovierung der Küche im kleinen Haus und Matratzenlager können in Kleingruppen unter Wahrung der Corona-Regeln bearbeitet werden, Wolfi kümmert sich.
				14.09.2020	Baustundenerlass: Im Rahmen des letzten Elternabends wurde die Forderung nach Baustundenerlass gestellt. Insgesamt bestehen ca. 670h, mit Minusstunden aus dem letzten KitaJahr ca. 750h. Insgesamt würden wir 250h erlassen, wenn wir nur die Minusstunden aus dem letzten KitaJahr erlassen würden. Wenn ein Jahr komplett erlassen würde hätten wir nur 90h übrig -> zu wenig. Vorschlag Julia: $h$ von 19/20 + $h$ von 20/21 = $x$ $h$ , davon werden dann pauschal $y$ $h$ erlassen. Z.B. werden die Stunden aus dem Vorjahr erlassen und die geleisteten Stunden mit ins neue Kitajahr genommen. Eine Reduktion der zu leistenden Arbeit ist vorhersehbar: in Kleingruppen Arbeit effektiver, Verlagerung von Bauwochenendenarbeit in die AGs, es muss in CoronaZeiten nicht jede Arbeit angegangen werden. Der Vorstand beschließt: Die Entscheidung soll zur Abstimmung in die Elternschaft gegeben werden. Zwei Szenarien sollen zur Wahl gegeben werden.



				<p>Szenario 1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir erlassen allen die Minusstunden (zu wenig geleisteten Baustunden) aus dem Kita-Jahr 19/20</li> <li>• Nur die Plusstunden (zu viel geleisteten Baustunden) werden in das Kita-Jahr 20/21 mitgenommen</li> <li>• Auch für das Kita-Jahr 20/21 können in Zukunft noch Baustunden erlassen werden, wenn diese nicht geleistet werden können und auch nicht notwendig sind (bzw. halbieren die Baustunden 20/21, d.h. wir kürzen dann noch mal um 6 Stunden pro Person)</li> </ul> <p>=&gt; Vorteilhaft insbesondere für diejenigen, die einen (Groß)teil ihrer Baustunden im Kitajahr 19/20 nicht geleistet haben =&gt; Nachteilhaft insbesondere für diejenigen, die im Kitajahr 19/20 genau ihre Baustunden geleistet haben</p> <p>Szenario 2</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir summieren die Minus- und Plusstunden aus dem Kitajahr 19/20 mit den Baustunden für 20/21</li> <li>• Wir erlassen dann die in 19/20 INSGESAMT zu wenig geleisteten Baustunden gleichmäßig verteilt auf alle (außer neue Elternpaare)</li> <li>• Wir berechnen, wie viele Stunden in 20/21 ungefähr notwendig leistbar sind und kürzen die Baustunden dementsprechend für alle gleichmäßig (bzw. halbieren die Baustunden 20/21, d.h. wir kürzen dann noch mal um 6 Stunden pro Person)</li> </ul> <p>=&gt; Lösung am gerechtesten für alle =&gt; Entlastung für alle, da insgesamt großzügige Kürzung für 20/21 =&gt; Eher nachteilhaft für die, die noch viele Stunden aus dem alten Jahr mitgenommen haben und diese zusätzlich zu den neuen Stunden ableisten müssen Wolfi hinterlegt Szenario 2 mit Zahlen und stellt es dann erneut im Vorstand vor. Das Thema wird in den nächsten EA genommen.</p>
			07.10.2020	<p>- Einfache Lösung gewünscht - Zusammenfassung 19/20 und 20/21 und beide Jahre auf 75 % oder 50 % reduzieren (bei 50 % muss man ganz eventuell zum Ende des Jahres „nachlegen“) =&gt; Abstimmung auf EA nach den Herbstferien (29.10.)</p>

					<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dabei gibt es für 19/20 doch nicht den Erlass von 3 h / Person</li> <li>- Wolfgang bastelt ein hübsches Schaubild dazu 😊</li> <li>- Interner Vermerk: Die Leute, die schon zu viele Stunden für beide Kitajahre geleistet haben, nehmen diese in 21/22 mit</li> <li>- Bauwochenende unter Corona-Bedingungen?  <input type="checkbox"/>Aufgaben vorab verteilen und organisieren, Maskenpflicht klären etc.</li> </ul>
02.09.2022	Y v o n n e	<b>Offene Baustunden</b> Vorstand stimmt ab: bisher nicht geleistete Baustunden werden nachgeholt von den Familien, die die Baustunden nicht geleistet haben. Das betrifft Ehemalige wie aktuelle Mitglieder. Wer diese Stunden nicht bis zum 31.12.2022 leistet, wird zur Zahlung von 10 € pro nicht geleistete Std. aufgefordert. Konstantin hat die Ehemaligen bereits informiert per Mail.  Alle aktuellen Eltern müssen auch eine E-Mail erhalten!			
<b>9</b>					
<b>PERSONAL</b>					
<b>9.1 Kasia</b>					
				01.05.2015	I n g a , U t e Folgende Vereinbarungen wurden im Zuge der Vertragsumstellung von Kasia getroffen: Überstunden werden vergütet. Vereinbarung: an Bauwochenenden putzt sie nicht freitags, sondern am Sonntag. Diese Sonntage gelten nicht an Überstunden. Insgesamt arbeitet sie 3 Stunden am Tag. Kasia hat nun an den Wochen an denen Bauwochenenden waren, Freitag als Arbeitstag angegeben, als auch den Sonntag, obwohl sie Freitag nicht gearbeitet hat. Das ist leider viermal nicht aufgefallen, nun möchte sie das weiter so Hand haben. Der Vorstand einigt sich darauf, ihr einen Sonntagszuschlag zu geben, aber den Freitag nicht zu bezahlen. Dani kümmert sich darum und fragt Provedi nach einer Probeabrechnung.
				15.03.2022	A n k e Im Vorstand und im Personalgespräch wird eine Gehaltserhöhung auf 13Euro ab Kitajahr 22/23 beschlossen. Kasia wünscht sich mehr Erhöhung mit dem Argument, dass sie in Reinigungsfirmen mehr verdienen könnte. Langjährige, zuverlässige Arbeitskraft wollen wir nicht verlieren, aber der Abstand zum Gehalt des pädagogischen Personals sollte gewahrt werden.

			11.06.2015	I n g a , U t e	<p>Kasia ist weiterhin unzufrieden mit ihren Arbeitsbedingungen. Sie schlägt vor, an Bauwochenenden freitags und sonntags zu arbeiten und entsprechend dafür bezahlt zu werden. Der Vorstand beschließt, ihr entgegenzukommen. Kasia bekommt also eine 5-Tage-Woche bezahlt und die Sonntagseinsätze plus 25% Sonntagszuschlag als Überstunden. Kasia soll an den Freitagen vor Bauwochenenden Arbeiten erledigen, die vor einem Bauwochenende nicht sinnlos sind und zu denen sie sonst nicht kommt, z.B. die Toiletten gründlich reinigen, Fenster putzen etc.</p> <p>Aufgrund der Missverständnisse der letzten Zeit soll diese Zusatzvereinbarung schriftlich als Gesprächsnotiz festgehalten und von Kasia und dem Vorstand unterschrieben werden. Außerdem kommt von Malin ein Tipp für eine Reinigungsfirma, die evtl. als Springer engagiert werden kann, wenn Kasia ausfällt: Reinigungsdienst HDW, Herr Gümther: Tel.: 0176 43073927. Ute hakt nach.</p>
			14.12.2017	I n g a , U t e	<p>Kasia möchte gerne aus privaten Gründen mehr Urlaub nehmen können und dafür die Sonntagsstunden inkl. Sonntagszuschlag (25%) nicht mehr ausgezahlt bekommen, sondern dafür Freizeitausgleich bekommen. Der Vorstand stimmt dem zu, jedoch sollte der Urlaub dann gesammelt und am Stück genommen werden, um dann evtl. eine Putzfirma beauftragen zu können. Hierzu wird zudem eine Übersicht der Urlaubstage von Kasia angelegt, welche durch Barbara (durch Info Frauke) gepflegt wird.</p>
			08.05.2018	B a r b a r a	<p>Kasia hat bei Barbara um eine Lohnerhöhung gebeten. Aktuell erhält sie 715€/Monat für 15h/Woche. Womit sich nach der Berechnung von Provedi ein Bruttolohn von 11€/h ergibt: <math>11€ \cdot 15h \cdot 4,333 = 715€</math>. Es wurde eine Lohnerhöhung um 1€/h beschlossen und das Gehalt beträgt ab 1.06.2018 780€/Monat. Zur Info: Die 4,333 ist der Wochenfaktor.</p>
			08.01.2020	B a r b a r a	<p>Kasia fällt aus gesundheitlichen Gründen im Januar ab 15.01.20 aus, geschätzte Zeit ca. 3-4 Wochen. Sollen diese Dienste an Eltern vergeben werden? Aus finanzieller Sicht ja. Jedes Elternpaar muss einmal aktiv werden, Häuser sollen getrennt geputzt werden, Einteilung per doodle. Prioritätenliste soll von Annette und Walli erstellt werden? Liste für Baustunden wird von Kolja für die Dokumentation der Stunden ausgehängt.</p>
			26.5.2020	B a r b a	<p>Da Kasia bis auf weiteres krank geschrieben ist, wurde Bozena als Vetretungsputzkraft bis zur Schließzeit befristet eingestellt. Barbara hat einen Arbeitsvertrag mit gleicher Entlohnung wie bei Kasia gemacht. Der Vertrag geht vom 25.05.2020 bis zum</p>

				a	25.07.2020 (10 Wochen). So kann der entstandene r a Urlaubsanspruch in der Schließzeit (ab 20.07.2020) genommen werden.
			14.09.2020	B a r b a r a	Bozena- Zufriedenheit Team/ Möglichkeiten zur Stellenbesetzung der Alltagshelferin: Zufriedenheit im Team ist nur sehr mäßig. Kommunikation mit Barbara läuft schlecht, Bozena scheint unzuverlässig. Das Führungszeugnis ist bis heute nicht vorgelegt. Walli hat kein Vertrauen zu ihr. Kasia ist bis mindestens 07.11. krank geschrieben. Ihre Tochter Camilla (ca. 25J.) hat Interesse an der Vertretung. Der Vorstand beschließt: Bozena am 18.09. innerhalb der Probezeit zu kündigen und Camilla anstelle von Bozena als Alltagshelferin zum 28.09. einzustellen. Sie könnte zwar erst am 22.09. das Führungszeugnis beantragen, aber hat faktisch keinen Kontakt zu den Kindern und damit wäre das tolerierbar es nachzureichen, obwohl es in den Regeln der MFFKI für Alltagshelfer gefordert wird. Die Tage (8d) ohne Putzkraft (Kasia ist nach wie vor krank geschrieben) soll durch die externe Putzfirma abgedeckt werden. Lars wird gebrieft.
				B a r b a r a	- Bisher kein Ersatz für Bozena gefunden - Mit Kasia ist in diesem Jahr nicht mehr zu rechnen - Camilla hat am 28.10. beim Amt, unklarer Ausgang - Niederberger Preise: 18,34 h/netto = Monat 1.400 Euro (Budget 1.050) => Max. 1,5 Monate möglich - Rücksprache mit Niederberger, ob sie z.B. 3 Tage die Woche kommen können (Jana errechnet mögliche Dienste innerhalb des Budgets) Weitere Suche nach Alltagshelfer*in - Maria schreibt an Eltern - Anke prüft Gesuche von Alltagshelferinnen (Julia schickt die aus Pari-Verteiler) - Inserat Studentenwerk => Maria - Walli bitten, Kitanetzwerk anzuzapfen => Maria - Nebenan.de => Jana - Anke informiert Jana noch mal zu Bozenas Vertrag, Gehalt etc. - Maria spricht mit Lars: Niederberger soll nächste Woche komplett kommen, dann evtl. 3 Tage...
<b>9.2 Auszeit Walli/Sabati cal</b>					
			13.11.2018	B a	Walli möchte in ca. 3 Jahren (2021, gerne März/April/Juni, ist aber flexibel) 2-3 Monate Pause machen und dafür jetzt schon

					<p>r b a r a</p> <p>auf Gehalt verzichten um dies zu finanzieren.          Beschluss: Der Vorstand entscheidet im Einzelfall, unbefristeter Vertrag ist Voraussetzung.          Zu Klären: Was muss sichergestellt werden wenn Leitungskraft nicht da ist? Aufteilung Fachkraftstunden? Vertretungsleitung? Rückmeldung an Walli.</p>
				10.12.2018	<p>Barbara hat recherchiert. Pro Vedi rät zu einer Wertguthabenversicherung, Angebot wird Barbara einholen, um zu schauen, was dort versichert wird. Pari (Hr Dehnert) rät dazu, einen ausführlichen Vertrag aufzusetzen (Weihnachtsgeld in welcher Höhe? Was passiert in Wallis Abwesenheit? Eventualitäten, zB vorzeitiges Ausscheiden, exemplarischer Dienstplan für die Zeit, um sicherzustellen, dass ausreichend Personal da ist in der Zeit, in der Walli nicht da ist.)</p>
				14.03.2019	<p>Barbara ist dran! Hat einen Arbeitsrechtler an der Hand, der sich den Vertrag anschaut und entweder Kostenvoranschlag macht oder pro bono berät.</p>
				15.05.2019	<p>Barbara regt noch einmal an darüber zu sprechen welche Bedingungen erfüllt sein müssen damit Walli den Sonderurlaub antreten kann. Der Sabbatical soll dermaßen gestaltet werden dass Walli entscheiden kann wann der Sonderurlaub genommen werden kann. Der Vorstand muss 3 Monate vorher dem Sonderurlaub zustimmen. Barbara legt einen Vertragsentwurf für einen Änderungsvertrag vor, um 3 Monate Sonderurlaub zu ermöglichen.</p>
				17.06.2019	<p>Nachdem das Thema Weihnachtsgeld besprochen ist Walli bereit, den Änderungsvertrag zu unterschreiben.</p>
				08.01.2020	<p>Wertguthaben Walli          - Übersicht kommt monatlich von provedi          - weiterhin virtuelles Konto für Betrag          - in Rücklagen ist dieses Wertguthaben für Walli zweckgebunden zu vermerken</p>
				17.11.2021	<p>A n k e</p> <p>Lena ist bereit, mit ca. 20 Std. als Vertretung in Wallis Sabbatical zu arbeiten. Anke klärt die weiteren Schritte mit Walli und Provedi.</p>
				14.12.2021	<p>M a r i a</p> <p>Lena als Ersatz im Sabatical und Aufstockung während Stephanies Ausfall im Januar nach OP.          RS Provedi wegen Fachkraftstunden während Sabatical.          Wolfgang stockt 9 Stunden auf.          Steph stockt um 8 Stunden auf über 3 Monate.</p>
				15.03.2022	<p>A n k</p> <p>Lena wird Aushilfskraft im kleinen Haus (01.4.-15.07.) 20 h, zusätzlich 8h kochen          Kasia wird Alltagshelferin (01.04.-31.07.)</p>

				e	Wolfgang erhöht um 9h Steph erhöht auf 26h Lucia übernimmt Wallis Aufgaben
<b>9.3 Bildungs- urlaub</b>					
			14.03.2019	B a r b a r a E l e n a	<p>Es besteht grundsätzlich jährlich Anspruch auf Bildungsurlaub für alle Teammitglieder, er kann für zwei Jahre zusammengefasst werden. Der ist an verschiedene Auflagen gekoppelt. Barbara und Elena haben Walli dazu mit Informationen versorgt.</p> <p>Ultrakurzfassung: In NRW gibt es bei einer 5-Tage-Woche für Arbeitnehmer Anspruch auf 5 Tage BU jährlich, die im zweiten Jahr zusammengefasst werden können. Auszubildende haben in der gesamten Ausbildungsdauer Anspruch auf insg. 5 Tage für Bildungsurlaub im Bereich politische Bildung.</p> <p>Der Antrag muss spätestens 6 Wochen vor Kursbeginn und die Ablehnung spätestens 3 Wochen vorher erfolgen. In NRW können bis zu 2 Tage betriebliche Fortbildung angerechnet werden und schmälern damit den Anspruch. Außerdem gibt es keinen Anspruch auf Bildungsurlaub in Betrieben bis 10 Mitarbeiter und bis 50 Mitarbeiter nur für 10% jährlich.</p>
<b>9.4 Weihnacht sgeld</b>					
			2020	B a r b a r a	Weihnachtsgeld 2016 bis 2020 immer gezahlt
			07.12.2020	M a r i a	<p>2020 Weihnachtsgeld gezahlt.</p> <p>To-do: Weihnachtsgeld für das kommende Jahr mit einberechnen in Finanzplanung. (Unklar ob es zuvor eingeplant war)</p> <p>Geschenke (80%Nettogehalt) für diejenigen, die kein Weihnachtsgeld bekommen (450Euro-Basis-Angestellte, Bufdi)</p>
			27.09.2022	S a r a h	Auch für dieses Jahr wird gezahlt: Weihnachtssessen Zuschuss 30€/Person, dafür keine Weihnachtsgeschenke + 10€ Betriebsausflug pro Person

			8.11.2022	S a r a h	<p>Alle MA erhalten in diesem Jahr ein Weihnachtsgeld in Form einer Sonderzahlung auf der November-Abrechnung. Geregelt ist hierzu laut ProVedi:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beschäftigte, die unterjährig im Arbeitsverhältnis stehen und nach TVöD vergütet werden, haben Anspruch auf eine Jahressonderzahlung. Bei Beginn der Beschäftigung am z. B. 01.10.2022 wird die Jahressonderzahlung anteilig ab diesem Datum gewährt.</li> <li>2. Die Jahressonderzahlung beträgt bei Beschäftigten in den Entgeltgruppen S2 bis S9 84,51 %</li> <li>3. in den Entgeltgruppen S10 bis S18 70,28 %,</li> <li>4. bei den Berufs- und Anerkennungspraktikanten 82,14 % vom durchschnittlich gezahlten monatlichen Entgelt aus den Kalendermonaten 07-09/2022</li> <li>5. PIAs, die nach TVöD vergütet werden, erhalten 90,00 % vom Novemberentgelt.</li> </ol>
<b>9.5 Team-Vorstand</b>					
			2019		<p>Team-Vorstandstreffen: Absprache mit dem Team einen jährlich festen Termin ab dem neuen Kitajahr zu finden, mit dem neuen Vorstand.</p> <p>Bei diesjährigen Team-Vorstandstreffen soll es um Kommunikation gehen und Elena organisiert eine SeminarschauspielerIn für das Treffen.</p>
			15.03.2022	K o n s t a n t i n	<p>Das letzte Team-Vorstandstreffen wurde von allen als Bereicherung empfunden. Es wird ein Treffen in jedem Quartal angestrebt.</p>
			8.11.2022	S a r a h	Nächstes T-V-Treffen geplant für: 25.01.2023 ab 16:00 Uhr
<b>9.6 Impfungen</b>					
			01.04.2016	A n	<p>Die Kita ist verpflichtet, die Kosten für nötige Impfungen für MitarbeiterInnen (auch FSJ und BUFDI) zu übernehmen, auch</p>

					n e t t e	im Wiederholungsfall. Annette hat herausgefunden, dass medizinisch max 3 Wiederholungen sinnvoll sind.
<b>9.7</b>						
<b>Personal- situation</b>						
				2019		Beschäftigung Lena: Überstunden, die nicht mehr im Mini-Job-Umfang liegen, werden zeitnah ausbezahlt. Ab sofort sollen regelmäßig Stundenzettel geführt werden zur Dokumentation der Überstunden.
						Essensgeld ist nach Wochenstunden gestaffelt. Bei 7h/Woche ist der Essensbeitrag geringer. Zusammenfassung zur Bekanntgabe auf dem kommenden EA:
				12.11.2019		Elena hat ein Mitarbeitergespräche mit Lena und Stephanie geführt. Lena würde gerne mehr arbeiten da sie inzwischen mehr Kapazitäten hat. Sollte das bei uns nicht möglich sein, ist das aber kein Problem. Stephanie ist weiterhin zufrieden. Das Thema „vegetarische Kita“ wird am 21.11.2019 mit der AG essen besprochen. Außerdem kam in beiden Gesprächen die Frage auf ob es angesichts des Sparaufrufs sein muss bei Naturata zu bestellen oder ob es Alternativen gibt.
				04.02.2020		Antje hat errechnet, dass die monatlichen Kosten für einen BufDi unterm Strich rund 500 Euro (zwischen 470-510 Euro) betragen.
				01.05.2020	B a r b a r a	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Vorstand beschließt einstimmig, Jasmin zunächst für 1 Jahr befristet für das Kitajahr 20/21 eine Aufstockung des Vertrags um 2 Wochenstunden anzubieten. Die Aufstockung soll dann beginnen, wenn es der Bedarf erfordert (Öffnung der Kita bzw. Eingewöhnung der neuen Kinder)</li> <li>• Der Vorstand beschließt einstimmig, Li für das Kitajahr 20/21 einen Vertrag über 4 Wochenstunden anzubieten. Gleichzeitig soll mit ihr das Gespräch über die mittelfristige Perspektive gesucht werden.</li> <li>• Der Vorstand beschließt einstimmig, Wolfgang als Praktikanten im Anerkennungsjahr oder mit einer äquivalenten Aushilfsstelle für das Kitajahr 20/21 anzustellen. Die Stundenanzahl für eine Aushilfsstelle soll sich an den realen Kosten für eine Stelle für einen Praktikanten im Anerkennungsjahr bemessen (Gehalt</li> </ul>



					<p>minus Zuschuss über Kibiz in Höhe von 4.000 Euro pro Jahr □ ca. 1.900 Euro / Monat)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstandsbeschlüsse unter Vorbehalt, bis Barbara aktualisiertes Personalbudget schickt und damit das offizielle „go“ gibt.</li> </ul>
				07.10.2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es stellt sich die Frage, ob Lena die 8 Stunden Erhöhung dauerhaft behalten soll (bisher wurden mit der Erhöhung rückwirkend Überstunden gezahlt, aber sie arbeitet auch jetzt real wieder mehr) =&gt; Anke hält Rücksprache mit Barbara</li> </ul> <p>Li hat zum Ende des Jahres gekündigt.</p>
				06.05.2021	<p>A n k e</p> <p>Beschluss Personalplanung Kitajahr 21/22 vom 6.05.21: *Credo: Am wichtigsten ist für uns, die gute Personalsituation und das jetzige Team zu halten, um für eventuelle Personalveränderungen in den kommenden Jahren gewappnet zu sein.</p> <p>Nach gemeinsamer Rücksprache mit Walli und den einzelnen Teammitgliedern wird es ab dem 01.09.21 folgende Veränderungen geben:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wolfgang Hagedorn erhält nach Beendigung seines Anerkennungsjahres im Kitajahr 20/21 einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit 30 Stunden pro Woche.</li> <li>2. Montana Kuhns Vertrag wird entfristet. Sie bleibt bei 39 Stunden.</li> <li>3. Lena Dieler erhält eine Stundenerhöhung von 6 auf 8 Stunden pro Woche.</li> <li>4. Kasia Grzes die nach langer Krankheit im Juni zurückgekehrt ist, erhält ebenfalls eine Stundenerhöhung von 15 auf 17,5 Stunden.</li> <li>5. Ein neuer Bufdi (Bundesfreiwilligendienst) wird gesucht. (Nachtrag 15.07.21: Ist gefunden!)</li> <li>6. Walli reduziert um 1 Stunde (zunächst befristet)</li> </ol>
				17.11.21	<p>A n k e</p> <p>Lena ist bereit, die Vertretung von Stefanie in der Küche zu übernehmen ab dem 5.01. für ca. 4 Wochen aufgrund einer OP. Anke klärt die nötigen Schritte mit Provedi.</p>
				02.09.2022	<p>Y v o n n e</p> <p><b>Personal Thema: Anstellungsart Lena Dieler</b></p> <p>Lena war, neben ihrer Kochtätigkeit (8 Std. im Minijob) im letzten halben Jahr als <b>????</b> mit einem 2. Arbeitsvertrag angestellt. Sie hat aktuelle und weiterhin einen Minijob-Vertrag als Köchin, die Alltagshelfer-Förderung lief nach einem halben Jahr aus. Walli möchte Lena weiterhin beschäftigen mit + 10 Std. als</p>

					<p>Alltagshelferin. Sie ist keine pädagogische Fachkraft, in dem Fall gut! Zwei Verträge in einem Unternehmen sind allerdings rechtlich nicht einwandfrei, wurde aber im letzten halben Jahr trotzdem so gemacht. Die zuständige Stelle im Jugendamt hat dies per Mail an Anke legitimiert. Herr Dehner vom Pari findet das nicht einwandfrei.</p> <p>In Zukunft wollen wir möglichst keine 2 Verträge für Lena ausstellen.</p> <p>Zu klären ist:</p> <p>1. Kann Lenas Minijob-Vertrag mit einem Sabbatical (ö.ä.) pausiert werden, um ihr <b>einen</b> Vertrag als Alltagshelferin mit 18 Std. bis zum 31.12.22 (Ende der Alltagshelfer-Förderung) auszustellen? Alternativ könnte auch ihr Minijob Vertrag befristet werden und ihr gleichzeitig ein neuer Minijob Vertrag ab 01.01.23 ausgehändigt werden.</p> <p>Anke: Mehrfach Kontakt zu Lena gehabt. Lena Dieler ist einverstanden und wartet nun auf ihren Vertrag. Plan vorerst: Alter Vertrag wird aufgelöst (Auflösungs-/Aufhebungsvertrag(?), ab 1.10. Vertrag als Alltagshelferin (Mo.-Mi: jeweils 6 Std. kleines Haus, Do/Fr: insgesamt 6-8 Std Küche), ab 1.1.23 alter/neuer unbefristeter Vertrag über 8 Std)</p>
				02.09.2022	<p>Y v o n e</p> <p><b>Personal Thema Laura (Nachname?)</b></p> <p>Laura war als Werkstudentin angestellt und ist verreist bis Oktober 2022.</p> <p>Laura ist Fachkraft und soll nach Rückkehr 15 Stunden übernehmen, als Werkstudentin. Walli möchte sie zurückhaben, Laura möchte gerne zurückkommen. Wann ist das genau?</p> <p>Budget für die Stelle kann bis zum Ende des KiTa Jahres August 2023 aus Guthaben übernommen werden.</p> <p><b>Vorstand stimmt ab: JA!</b></p>
				02.09.2022	<p>Y v o n e</p> <p>Walli arbeitet aktuell mit einer <b>Stundenreduzierung</b> von 38 Std./Wo. Sie wünscht sich eine unbefristete Arbeitsstundenswoche von 38 Std, also dauerhaft.</p> <p>21.09.2022, Yvonne: Vertrag ist unterschieben. Thema abgehakt</p> <p>Vertrag hat <b>Frist</b> von einem Jahr. Wiedervorlage!</p>
<b>9.8</b>					
<b>Vermögens</b>					

<b>wirksame Leistung</b>					
			14.12.2021	A n k e	Steph fragt nach Vermögenswirksamen Leistungen, die sie abschließen könnte. Ihren Bausparvertrag hat sie sich zuteilen lassen, jetzt bekommt sie keine vermögenswirksame Leistung mehr und möchte sich das Geld lieber ausbezahlen lassen. Ca 60Euro/Monat. Laut Provedi möglich als Sonderzahlung, Zuschuss zum Jobticket (20Euro) auch denkbar. Achtung, das müssen wir dann allen anbieten.
<b>9.9 Jobticket</b>					
			14.12.2021	A n k e	Zuschuss zum Jobticket:
			02.09.2022	S a r a h	Steph wünscht sich ein JobTicket, dass komplett von der KiTa bezahlt wird.  Jobticket könnte generell ein EmployerBrandingTool sein (Fachkräftemangel), um generell Mitarbeiter (MA) an Unternehmen zu binden oder neue MA zu gewinnen.  Aktuell haben Montana, Kasha und Steph ein Jobticket, dass sie selber bezahlen  Es wird beschlossen, dass wir uns bei der KVB über die Konditionen für Arbeitgeber-Jobtickets informieren. Ergebnisse dann im Vorstand besprechen
<b>9.10 Schwangerschaftsvertretung</b>					
			01.2022	M a r i a	Maria ist schwanger, aktuell krank geschrieben, im Anschluss vermutlich sofort Berufsverbot. Die Suche nach Ersatz kann sofort beginnen. Inserieren beim Pari, Arbeitsamt, Personalwerk. Walli hat 2 Zeitarbeitsfirmen kontaktiert.
			8.11.2022	S a r a h	Maria Milona wird für zwei Jahre in Elternzeit gehen, diese beginnt ab 11.09.2022. Donja wird für diese Zeit Maria vertreten.
<b>9.11 Dienst-Jubiläum</b>					

				07.2022	A n k e	Lucia und Walli hatten Dienstjubiläen. Es soll ein Fest dazu stattfinden + Geschenk aus Moneypool. Termin 17.8. ist zu nahe an MV und Manderscheid, wird abgesagt.
<b>9.12 Organigramm</b>						
02.09.2022	S a r a h	Das Team wünscht sich zur besseren Kommunikation mit den AGs eine Übersicht wichtiger Posten mit entsprechendem aktuellem Posteninhaber und Telefonnr.			S a r a h	AG Verein hat dazu am 07.09.22 ein vorläufiges Organigramm zur Bearbeitung zugeschickt bekommen.
<b>BSP. ÜBERSCHRIFT 1. EBENE</b>						
<b>Bsp. Überschrift 2. Ebene</b>						

**Hinweis: dieses Protokoll gibt wieder, wie der Verfasser den Inhalt der Besprechung und die getroffenen Entscheidungen verstanden hat. Alle Empfänger des Protokolls werden aufgefordert, dieses sorgfältig zu lesen und innerhalb von fünf Arbeitstagen auf mögliche Fehler, Auslassungen oder Korrekturen schriftlich hinzuweisen, Erfolgen keine Einwände gegen das Protokoll, so ist es anerkannt. Ansonsten ist das Protokoll nach Einarbeitung der Einwände in der nächsten Besprechung zu verabschieden. Mit „erledigt“ werden die Punkte markiert, die inhaltlich erledigt sind bzw. zu denen es vorerst keinen weiteren Gesprächsbedarf gibt. Sollte sich erneut Gesprächsbedarf ergeben, wird der entsprechende Punkt wieder aufgemacht und weitergeführt. Ein fortlaufend über zehn Protokolle als erledigt geführter Punkt wird aus dem Protokoll entfernt. Zu Beginn des neuen Kitajahres werden alle mit „erledigt“ markierten Punkte aus dem Protokoll entfernt.**